

Münchner | Ärztliche Anzeigen

24|2020

Herausgegeben vom Ärztlichen
Kreis- und Bezirksverband München

Listentext:

**Die „Kritische
Medizin München“**

Aus dem ÄKBV:

**Zunahme von Covid-19-
Infektionen unterbrechen**

Nachrichten:

**Neues aus
Münchner Kliniken**

Öko-logisches
Gesundheitswesen:
**Münchner Ärzte
auf dem Weg?**

Delegiertenversammlung
am 26. November 2020
Infos zur Teilnahme auf
Seite 14 im Heft

HIV und SARS-CoV-2 Zwei Viren – zwei Welten?



ÄKBV
Ärztlicher Kreis-
und Bezirksverband München

ÄKBV Kursangebot 2021

Zulassung nach Reihenfolge der eingehenden Kursgebühr.
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

Refresher-Kurse Notfälle im ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Die u.g. Lern- und Übungsinhalte werden im interaktiven Seminarstil leitensymptombasiert vermittelt. Im Anschluss daran finden in jedem Kurs praktischen Übungen zu den Themen „Basic Life Support“, Anwendung AED und Atemwegsmanagement statt.

Kurs I: ÄBD und RD/NAD, Notfallausrüstung, Thoraxschmerz (ACS), Reanimationsleitlinien

Kurs II: Atemnot (Asthma, Anaphylaxie), Vigilanzstörungen (Schlaganfall, Kopfschmerz, Intoxikation)

Kurs III: Abdominalschmerz, präklinische Schmerztherapie, Sepsis, Psychiatrische Notfälle (Haftfähigkeit, Suizidalität, Zwangseinweisung)

Pädiatrie: Notfälle bei Kindern

Die Themenauswahl, bzw. Schwerpunktbildung, richtet sich nach den Interessen der Teilnehmer. Eigene Fälle/Erfahrungen können gerne diskutiert werden.

Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
13.01.2021	20.01.2021	03.02.2021	27.01.2021
10.02.2021	24.02.2021	03.03.2021	10.03.2021
17.03.2021	24.03.2021	14.04.2021	19.05.2021
21.04.2021	05.05.2021	12.05.2021	14.07.2021
07.07.2021	21.07.2021	28.07.2021	15.09.2021
06.10.2021	03.10.2021	20.10.2021	24.11.2021

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €

Fortbildungspunkte beantragt Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. Orange Felder = leider vorbei

🕒 Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Skills-Kurse

6 Stationen mit praktischen Übungen und folgenden Lerninhalten: Blasenkatheterisierung, intraossäre Punktion, Nasentamponade, Larynxmaske, Kinder-Notfalllineal, Portpunktion.

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 150 €

Termine	
28.04.2021	27.10.2021

Fortbildungspunkte beantragt Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. Orange Felder = leider vorbei

🕒 Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Ärztliche erste Hilfe in lebensbedrohlichen Einsatzlagen

wichtige Handlungsempfehlungen für alle Ärzte

Die medizinische Versorgung Betroffener im Rahmen einer lebensbedrohlichen Einsatzlage (LbEL) nimmt durch die veränderte Bedrohungslage einen zunehmend größeren Stellenwert ein. Bereits wenige diagnostische und therapeutische Maßnahmen („ärztliche erste Hilfe“) können das Leben von Betroffenen retten. Dieser Kurs wendet sich an alle Kolleginnen und Kollegen, die – für den Fall, dass sie unerwartet mit solch einer Situation konfrontiert werden – ihre ärztliche Kompetenz und Hilfe zur Verfügung stellen möchten.

Medizinische Aspekte: Grundlagen der prioritätenorientierten Untersuchung und Behandlung von Trauma-Patienten

Aspekte aus Sicht von Rettungsdienst und Feuerwehr: Einsatzkonzept bei einem Massenansturm von Verletzten (MANV) –Sichtung und organisatorische Bewältigung von Ereignissen mit MANV oder in LbEL, Hinweis zu Ansprechpartnern und Einsatzmöglichkeiten für/von Ärzten

Termine	
25.02.2021	22.07.2021
20.05.2021	21.10.2021

Polizeiliche Aspekte: Spezialeinsatzkommando (SEK) – Handlungsempfehlungen und Vorgehen bei besonderen Einsatzlagen/Terrorlagen (REBEL)

Praktischer Teil: Vorstellung „TEM-set“, Anlegen eines Tourniquets, Anlegen Israeli-Bandage, einfache Hilfsmittel zum Freihalten der Atemwege

Fortbildungspunkte beantragt Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. „Tourni-key“ von CitizenAID® in Kursgebühr inklusive (wird an Teilnehmer verschickt).

Orange Felder = leider vorbei

🕒 Jeweils von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Anmeldung: ÄKBV, kuehn@aekbv.de, Tel 089/547116-22

Palliativmedizin

Fortbildungsinhalte: Symptomkontrolle bei schwerkranken und sterbenden Patienten (Schmerzen, Atemnot, Angst/Unruhe, Obstipation, Übelkeit und Erbrechen), Grundlagen der WHO-Schmerztherapie, Medikamentengabe, Flüssigkeits- und Nahrungszufuhr in der Sterbephase, Möglichkeiten der parenteralen Medikamentenzufuhr, rechtliche Voraussetzungen, interaktive Fallbesprechungen.

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €

Termine	
16.03.2021	10.11.2021
09.06.2021	

Fortbildungspunkte beantragt Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. Orange Felder = leider vorbei

🕒 Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63



Welche langfristigen Konzepte z.B. gegen den Pflegenotstand wird es geben?



Liebe Ärztinnen und Ärzte,

als ich in den 1980er Jahren ein Teenager war, hatten alle Angst vor einer Ansteckung mit dem damals fast immer tödlichen HI-Virus. Wie sollte man die Gefährdeten – vor allem junge Menschen und Männer, die Sex mit Männern haben (MSM) – schützen? Zum Glück kam damals niemand auf die Idee, uns junge Menschen zu unserem Schutz in Heimen zu isolieren. Bei infizierten MSM konnten sich das manche Politiker hingegen vorstellen. Langfristig entschied man sich jedoch für den zwar mühsamen, doch gesellschaftlich passenden Weg der Aufklärung.

Heute verursacht wieder ein Virus große Angst. Die Risikogruppen sind andere, weil auch die Verbreitungswege anders sind. Trotzdem steht die Politik vor den gleichen Fragen: Wie eine Ausbreitung verhindern und die Risikogruppen schützen? Wie einen passenden Weg für die Gesellschaft finden? Der Infektiologe Dr. Christoph Spinner weist im Interview mit den MÄA darauf hin: SARS-CoV-2 zeigt schonungslos die Stärken und Schwächen von Gesundheitssystem und Gesellschaft. Welche langfristigen Konzepte, z.B. gegen den Pflegenotstand, wird die Politik nun wohl entwickeln?

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Stephanie Hügler

Inhalt

24|2020



Titelthema

4 – Zwei Viren – zwei Welten?

Listentext

7 – Liste Demokratischer Ärztinnen und Ärzte (LDÄÄ)
Die „Kritische Medizin München“

Aus dem ÄKBV

9 – Zunahme von Covid-19-Infektionen unterbrechen
ÄKBV unterstützt die Maßnahmen von
Bundesregierung und Ministerpräsidenten

Kulturtyp / Impressum

- 10** – Online-Ausstellung
Typisch München!
- 10** – Kontakt zu den Münchner Ärztlichen Anzeigen

Nachrichten

11 – Neues aus Münchner Kliniken

Freies Forum

13 – Leserbrief

Veranstaltungskalender

14 – Termine vom 20. November – 29. Dezember 2020

Anzeigen

21 – Stellenangebote, etc.

**Münchner Ärztliche
Anzeigen online lesen:**

Aktuell, übersichtlich,
nutzerfreundlich, jederzeit.



www.aerztliche-anzeigen.de



Foto: Shutterstock



HIV und SARS-CoV-2

Zwei Viren – zwei Welten?

Welche Parallelen und Unterschiede gibt es zwischen HIV und SARS-CoV-2? Dürfen wir AIDS wegen Covid-19 vernachlässigen? Und das was lässt sich aus den Erfahrungen mit HIV lernen? Darüber – und natürlich über die aktuelle Krise – sprachen die MÄA mit dem Infektiologen PD Dr. Christoph Spinner.

Herr Dr. Spinner, wie viele Covid-19-Patienten liegen aktuell bei Ihnen im Klinikum rechts der Isar?

Aktuell (Stand: 9.11.2020) haben wir 25 Patienten auf der Normal- und 11 Patienten auf der Intensivstation.

Erfreulicherweise ist die Verweildauer aktuell sehr viel kürzer als im Frühjahr – wir konnten bereits viele Patienten in der 2. Welle entlassen. Das hängt natürlich auch damit zusammen, dass unsere Patienten im Schnitt jünger sind und weniger

Risikofaktoren mitbringen. Wir haben den Eindruck, dass Menschen mit den klassischen Risikofaktoren – ältere Menschen, Lungenerkrankte, Menschen mit Übergewicht und Bluthochdruck – besser auf sich aufpassen.

Kostenfreies

Online-Symposium:

SARS-CoV-2 und HIV – zwei Viren halten die Welt in Atem

Mittwoch, 2. Dezember 2020
von 18 bis 20 Uhr

Weitere Informationen:

→ <https://www.mri.tum.de/veranstaltungen/izar-symposium-2020-sars-cov-2-und-hiv-zwei-viren-halten-die-welt-atem>

Haben Sie Angst, dass die Betten knapp werden könnten?

Auch in der zweiten Welle war unsere 28-Betten-Station fast voll, aber wir regulieren das täglich nach. Wie es ja schon durch die Presse ging, sind unser Kernproblem nicht die zur Verfügung stehenden Betten, sondern das mangelnde Pflegepersonal. Ohne Pflegepersonal kann man keine (Intensiv)medizin betreiben. Wir sehen auch einen deutlich höheren Krankenstand bei unseren Pflege-mitarbeiter*innen als während der ersten Welle. Die meisten Einträge sind allerdings nicht aus der Arbeit, sondern aus dem privaten Umfeld.

Sind die Mitarbeiter*innen vor allem an Covid-19 erkrankt, oder sind es andere Faktoren wie Überlastung?

Beides spielt sicher eine Rolle. Wir wissen das oft nicht genau, denn die Diagnose der Arbeitsunfähigkeit müssen uns die Mitarbeiter*innen ja nicht mitteilen. Derzeit sind 15 Mitarbeitende positiv getestet und in Quarantäne. 39 befinden sich wegen Kontakt in Quarantäne. 25 von ihnen sind negativ getestet und dürfen nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt wegen Personalmangels arbeiten. Das klingt nicht nach viel, aber je nachdem, in welchen Bereichen die Mitarbeiter*innen fehlen, kann es schwierig werden. Der Pflege-mangel trifft insbesondere die Intensivmedizin. Gerade dort fehlt es an qualifiziertem Personal. Das macht es für alle Häuser in München schwierig: Niemand kann seine aufgestellten Betten voll belegen.

Was hat man aus der ersten Erkrankungswelle gelernt?

Das Wichtigste ist, dass wir verstanden haben, wie die Übertragung funktioniert und wie wir uns wirksam schützen können. Die AHA-L+App-Regeln Abstand, Hygiene, Alltagsmasken und Lüften sowie Corona-WarnApp kannten wir damals noch nicht genau. Heute haben wir eine zuverlässige und oft rechtzeitige Diagnostik und wir haben die ersten therapeutischen Optionen. Und wir haben Konzepte fürs Krankenhausmanagement. Es gab zwar auch schon vor der ersten Welle Pandemiepläne, aber die waren veraltet oder so noch nie im Einsatz.

Zuletzt hatten wir in den MÄA (Ausgabe 07/20) über Digitalisierung gesprochen. Hat sich dabei etwas durch Covid-19 getan?

Covid-19 hat der Digitalisierung einen erheblichen Vorschub geleistet. Früher waren die Digitalisierungs-bemühungen in der Lehre langwierig, auch Videokonferenzen waren nicht so selbstverständlich wie heute. Aktuell stellen wir z.B. auf ein zentrales ambulantes Terminplanungssystem um, das auch Videosprechstunden und Selbstbuchungsoptionen für Patient*innen ermöglicht. Und wir haben ein Forschungsprojekt zur Covid-19-Diagnostik per App und Probenselbstgewinnung. Gleichzeitig sehen wir, wo es noch Nachholbedarf in der Gesellschaft gibt – z.B. bei den Gesundheitsämtern, die nach wie vor mit Excel-Listen, Zettel und Stift hunderte Kontaktpersonen nachverfolgen müssen. Auch der Föderalismus hat viele Vor- und Nachteile. Covid-19 zeigt uns schonungslos alle Stärken und Schwächen des medizinischen und gesellschaftlichen Systems.

Hatten Sie in der Klinik auch mit den psychischen Folgen von Lockdown und Isolation zu tun?

Ja, wir hatten einige Patient*innen mit Exazerbationen ihrer psychischen Grunderkrankung. Für viele Menschen war es ein Stresstest, kaum mehr oder weniger soziale Bezugspunkte zu haben. Bei manchen hat sich dann noch die Arbeitssituation geändert oder sie hatten Einkommensverluste. Einige sind dabei dekompenziert, manche haben mit Angst und Aggression reagiert. Auch jede*r einzelne von

uns Ärzt*innen hat dieses Jahr als eine Herausforderung erlebt – vor allem, weil die Arbeitsbelastung bis heute sehr hoch ist.

Am 2. Dezember veranstalten Sie am IZAR ein Online-Symposium zu HIV und SARS-CoV-2 (s. Kasten). Warum beschäftigen Sie sich in dieser Situation auch noch mit HIV?

Schon früh während der ersten Welle haben wir gesehen, dass wir nicht blind für die anderen Herausforderungen der Medizin werden dürfen. Von der Weltgesundheitsorganisation gab es am Rande der Welt-AIDS-Konferenz im Juli erschreckende Zahlen: Weltweit ist nicht nur die Versorgung mit antiretroviralen Therapien kollabiert, sondern auch die Bereitstellung von Impfkampagnen, Schwangerschaftsvorsorge, etc. In Deutschland sahen wir plötzlich einen deutlichen Rückgang bei den Schlaganfällen und Herzinfarkten in Akutkrankenhäusern während der 1. Welle. Man muss schon Sorge haben, dass die Menschen das Gesundheitssystem wegen Covid-19 nicht mehr aufgesucht haben. Es macht keinen Sinn, alle Krankenhausbetten und Ressourcen für Covid-19 vorzuhalten und alle anderen Probleme zu ignorieren.

Welche Gemeinsamkeiten sehen Sie bei HIV und SARS-CoV-2?

Auch wenn sie unterschiedlich übertragen werden: Beides sind Viren, die sich relativ schnell weltweit ausgebreitet haben und zuvor nicht bekannt waren. Beide sind vom Tierreich auf den Menschen übergegangen (Zoonosen). Daher auch unser Online-Symposium. Vom 25. bis 27. März 2021 veranstaltet die Deutsche AIDS-Gesellschaft (DAIG) außerdem virtuell den deutsch-österreichischen HIV-Kongress (DÖAK) unter dem Titel „40 Jahre HIV / AIDS. Pandemien – gestern und heute“. Ich finde, man kann aus beiden Pandemien viel lernen, sowohl was Angst und Stigmatisierung als auch was das Management der Erkrankungen anbelangt.

Wie stark gefährdet sind HIV-positive Menschen durch Covid-19?

Menschen, die eine gute antiretrovirale Therapie haben, haben generell kein erhöhtes Risiko für schwere



Privatdozent Dr. med. Christoph D. Spinner ist Facharzt für Innere Medizin und Infektiologe (DGI) sowie Oberarzt und Chief Medical Information Officer am Klinikum rechts der Isar der TU München.
Foto: argum / Falk Heller

Verläufe. Diejenigen aber, die eine niedrigere Zahl an Helferzellen haben, sind erhöhter Gefahr komplizierter Verläufe ausgesetzt. Ein höheres Risiko bei Covid-19 haben darüber hinaus Menschen mit Übergewicht, Lungen- oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen einschließlich Bluthochdruck und Diabetes mellitus sowie Patienten jenseits des 60. Lebensjahrs. In Pflegeheimen haben wir im Frühjahr und auch jetzt relevante Ausbrüche gesehen, bei denen viele Menschen gefährdet sind. Es stimmt natürlich theoretisch, dass wir Risikogruppen besonders schützen müssen. Doch dafür fehlen in der Praxis umsetzbare Konzepte. Vor allem die Möglichkeit eines Eintrags in Einrichtungen der Pflege und Medizin vor Symptombeginn macht die Prävention sehr schwierig.

Gibt es grundsätzliche Überschneidungen zwischen den Risikogruppen für HIV und Covid-19?

In Deutschland ist die HIV-Population natürlich anders als in den Entwicklungsländern. Ansonsten gilt: In beiden Fällen sind besonders sozial schwächere Menschen stark gefähr-

det. Menschen die weniger von zu Hause im Home Office arbeiten können, können auch schlechter Abstand halten und haben so ein höheres Risiko für Covid-19.

Wie realistisch ist ein Impfstoff gegen Covid-19?

Gegen HIV haben wir heute, auch nach 40 Jahren, noch keine Impfung. Dafür gibt es effektive Therapien. Bei Covid-19 besteht zwar Hoffnung auf eine Impfung, aber wie wirksam sie dann sein wird, weiß bisher noch niemand. Die derzeitigen Impfstoffkandidaten haben gezeigt, dass sie das Immunsystem aktivieren und eine Antikörperproduktion induzieren können. Immunität ist möglich – das sieht man auch daran, dass es, bis auf wenige Einzelfälle, nicht sofort zu einer zweiten Erkrankung kommen kann. Doch die Impfstoffentwicklung dauert normalerweise 15 Jahre, und nur etwa sechs von hundert Kandidaten werden zu Ende entwickelt. Jetzt geht alles sehr schnell und mit hohem ökonomischem Risiko: Sicherheit und Effektivität muss dennoch oberste Maxime sein. Unabhängig von Covid-19 wissen wir von anderen respiratorischen Viren wie der Influenza, dass eine anhaltende Immunität nur schwer erreicht werden kann, sodass wiederholt geimpft werden muss.

Welchen Einfluss hat die Forschung zu SARS-CoV-2 auf die Forschung zu HIV?

Ich fürchte eher keinen positiven: Sehr viele Forschungskapazitäten werden derzeit zu Covid-19 umgelenkt. Das gilt für pharmazeutische Unternehmen und Organisationen, die vorher zu HIV geforscht haben, und auch für uns. Übrigens gibt es für HIV trotz intensiver Forschungsanstrengungen bis heute keinen Impfstoff zur Prävention vor HIV. Mittlerweile gibt es zum Glück eine effektive Prä-expositionsprophylaxe (PrEP), die die Wahrscheinlichkeit einer Infektion um 86-99 Prozent reduziert. Im Vergleich dazu muss ein Impfstoff erst besseren Schutz „bringen“.

Können wir aus unseren Erfahrungen mit HIV etwas für Covid-19 lernen?

Definitiv. Auf beides wurde zunächst auch mit Angst reagiert. Es liegt in

der Natur des Menschen, sich von Kranken fernzuhalten, um sich selbst zu schützen. Teilweise haben Menschen mit Covid-19 aber wie AIDS-Kranke erlebt, dass sich ein Großteil des sozialen Umfelds von ihnen abwandte. Dabei heilt Covid-19 aus und bringt danach Immunität mit sich. In beiden Fällen – bei AIDS und Covid-19 – gab es Bestrebungen, Risikogruppen zunächst zu isolieren, weil man Angst vor Übertragung hatte. Meiner Meinung nach können wir aus allen vergangenen Pandemien etwas lernen, auch aus den Influenza-Pandemien. Insbesondere in der Diskussion der Unterbrechung von Infektionsketten durch Immunisierung oder nach überstandener Infektion kann von anderen Erkrankungen gelernt werden: Das Konzept der Herdenimmunität forderte in der Zeit vor verfügbaren Impfstoffen einen sehr hohen Preis.

Was ist für SARS-CoV-2 noch in der Forschungs-Pipeline?

Ich glaube, dass noch weitere wirksame Arzneimittel zur Zulassung kommen werden, so wie bei HIV. Es wird vermutlich auch Wirkstoffe zur Post- oder Prä-expositionsprophylaxe von Covid-19 geben. Beim Thema Impfung gegen Corona muss man allerdings realistisch sein. Corona wird uns sicher bis 2022 und darüber hinaus beschäftigen, selbst wenn es Impfstoffe geben wird. Der „Normalität vor Covid-19“ werden wir erst wieder nahe kommen können, wenn ein Großteil der Bevölkerung Immunität gegenüber SARS-CoV-2 erworben hat – idealerweise durch eine sichere und effektive Impfung!

Das Gespräch führte Stephanie Hügler

Liebe Leserinnen und Leser,

im Verlauf der Corona-Pandemie ändert sich vieles täglich. Wir bitten daher bei allen Beiträgen dazu um Verständnis, falls manche Informationen oder Aussagen wegen der zwischen Redaktionsschluss und Erscheinungstermin verstrichenen Zeit nicht mehr aktuell sein sollten.

Die MÄA-Redaktion



Hinweis:

Entsprechend einem Vorstandsbeschluss vom 14.09.2004 wird jeder in der Delegiertenversammlung des ÄKBV vertretenen Fraktion die Gelegenheit gegeben, eigene Beiträge in den MÄA zu veröffentlichen (max. zwei Druckseiten pro Jahr). Dieser Beitrag folgt dem Beschluss und der Aufforderung des Vorsitzenden. Die Redaktion weist darauf hin, dass der folgende Artikel die Meinung der Liste, nicht die des Herausgebers oder der Redaktion wiedergibt.

Liste Demokratischer Ärztinnen und Ärzte (LDÄÄ)Die „**Kritische Medizin München**“

liste
demokratischer
ärztinnen und
ärzte



Seit Juli 2019 haben sich Studierende der Medizin in München zur Gruppe „Kritische Medizin München“ zusammengetan. Die Liste Demokratischer Ärztinnen und Ärzte (LDÄÄ) München hat sie eingeladen, sich vorzustellen.

Alles begann letzten Sommer mit offenen Plena für Medizinstudierende zu gesundheitspolitischen Themen, darunter unsere Ausbildung mit allem, was dort gut und schlecht läuft. Es ging auch um die damals diskutierte Einführung der Impfpflicht für Masern, das Blutspende-Verbot für homosexuelle Menschen, unsere eigenen Erfahrungen auf Station – alles Gesprächsthemen, die uns umtrieben, für deren Diskussion wir aber im Studium keinen Platz bekamen. Unser Konzept geht auf die Gründung des Vereins demokratischer Ärztinnen und Ärzte in den 1980er Jahren zurück.

Mittlerweile sind wir eine basisdemokratische und außeruniversitäre Gruppe mit Fokus auf medizinischen und gesundheitspolitischen Themen. Wir veranstalten regelmäßig

offene Plena und haben themenbezogene Arbeitsgruppen. Dabei arbeiten wir hierarchielos: Alle Arbeitsgruppen und Projekte entwickeln sich aus dem Gruppenprozess und organisieren sich selbst. Grundlage sind unsere gemeinsamen Wertvorstellungen von Gleichberechtigung und gegen jede Form von Menschenfeindlichkeit. Wir verstehen uns als antifaschistisch, antisexistisch und antirassistisch, arbeiten transparent, selbstkritisch, respektvoll und achtsam im Umgang miteinander. Unsere Mitglieder sind größtenteils Medizinstudent*innen, aber auch junge Ärzt*innen und Menschen aus anderen Berufen im Gesundheitswesen.

Die Gruppe möchte die sozialpolitischen Herausforderungen für unser Gesundheitswesen in den Blick nehmen, die in Ausbildung, Studium und Berufsalltag nicht oder nicht angemessen behandelt werden. Wir sind der Meinung: Im Gesundheitssystem braucht es nicht nur mehr kritische Stimmen, sondern vor allem auch Selbstkritik am eigenen Rollenverständnis und Willen zur Veränderung bestehender Strukturen.

In den Arbeitsgruppen stehen unter anderem folgende gesundheitspolitischen Themen auf dem Programm:

- ▶ Die fehlende Aufmerksamkeit für psychische Gesundheit im Studium und Berufsalltag. Einer Meta-Analyse im US-amerikanischen Ärzteblatt (2016; 316: 2214-2236) zufolge leidet nämlich jede*r vierte Medizinstudent*in unter Depressionen.
- ▶ Die sexuelle Selbstbestimmung, zurzeit vor allem das Menschenrecht auf Abtreibung. Nicht nur gesamtgesellschaftlich, sondern auch in der medizinischen Lehre und Ausbildung ist Schwangerschaftsabbruch ein Tabuthema, nicht zuletzt aufgrund der Kriminalisierung durchführender Ärzt*innen auf Basis des §219a StGB.
- ▶ Die zunehmende Ökonomisierung und Privatisierung des Gesundheitswesens. Bereits im Studium wird Student*innen erklärt, dass sehr wenig Zeit für Patient*innen sei. Pflegenotstand, Unterbesetzung, Sparmaßnahmen, steigende

ANZEIGE

Prof. Dr. Ute Walter | Rechtsanwältin

Fachanwaltskanzlei für Medizinrecht

Berufs- und Gesellschaftsrecht | Vertragsrecht | Haftungs- und Strafrecht

Prinz-Ludwig-Straße 7
80333 MünchenTelefon: (089) 28 77 80 43 0
Telefax: (089) 28 77 80 43 9office@ra-profwalter.de
www.ra-profwalter.de

Patient*innenzahlen und allgegenwärtiger Zeitdruck prägen die Lehre auf Station, am Patient*innenbett sowie in Famulaturen und im Praktischen Jahr.

- Ein sensiblerer Umgang mit suchterkrankten Menschen: Wir fordern öffentliche offene Konsumräume in Bayern und einen veränderten Umgang mit dem Thema im Medizinstudium. Denn die Sucht- und Substitutionsmedizin wird dort aktuell, wenn überhaupt, nur marginal behandelt. Stattdessen prägen oft Stigmatisierung, abwertende Klischees und Vorurteile gegenüber suchterkrankten Menschen die Lehre.

Ein neues, wichtiges Anliegen ist der weltweit bestehende Rassismus in der Medizin: Die rassistische Zuschreibung, Menschen mit Migrationsbiografie würden bei der Äußerung von Schmerzen übertreiben, ist im Gesundheitssystem weit verbreitet. Die Pseudodiagnose "Morbus

mediterraneus" findet sich bereits in Lehrveranstaltungen und wird später im klinischen Alltag von vielen Kolleg*innen und Mitarbeiter*innen reproduziert. Dabei zeigt die Forschung: Bei schwarzen Frauen in den USA werden Herzinfarkte sehr viel häufiger übersehen und in Folge nur halb so häufig behandelt (AHA 2019). Zudem führt die Abwertung der Schmerzen bei People of Color häufig zu unzureichender Schmerztherapie (Sci U S A. 2016;113(16):4296-4301). Für Großbritannien ist bekannt, dass die Sterblichkeit schwarzer Mütter infolge von Geburtskomplikationen fünfmal so hoch ist wie in der weißen Mehrheitsbevölkerung (Paediatr Perinat Epidemiol. 2020;34(4):392-398). Und für Betroffene in Deutschland ist rassistisch motivierte Diskriminierung einer der wichtigsten Risikofaktoren für die Entwicklung psychischer, aber auch körperlicher Erkrankungen (PLoS One. 2015;10(9):1-48).

Wir fordern deshalb eine grundlegende Beschäftigung mit dem Thema in der Lehre, in der Wissenschaft und im medizinischen Alltag. Dafür organisieren wir Workshops zu „kritischem Weißsein“ und Antirassismus und vernetzen uns bundesweit mit vielen weiteren kritischen Studierenden-Gruppen, Expert*innen und Initiativen. In gemeinsamen Interventionen und durch Supervision setzen wir uns auch selbstkritisch und selbstreflektiert mit unserer Rolle und Arbeit auseinander.

Julius Poppel

Weitere Informationen und Kontakt:

→ kritischemedizinmuenchen.de,
Instagram und Facebook
(Kritische Medizin München)

Für die LDÄÄ: Peter Scholze
✉ muenchen@vdaeae.de.

Von links unten nach rechts oben: Julius Poppel, Hannah Holländer, Sophie Sasse, Anna Schütt, Titus Butzlaff, Timm Doll, Sofie Schmidt, Nina Stassen, Lili Wächter, Anna Schmideder, Amadea Oetken, Yunus Barth, Luisa Mutschler, Nina Engerer, Lucas Martin, Helena Schildberg, Leonie Hörmann, Julius Mutschler, Malte Nitschke, Sina Nokodian, Luis Ertl, Lorena Wanger, Leopold Beham, Adrian Lambert Foto: Titus Butzlaff

„Generation What?“

ist eine europaweite Studie, die zeigt, wie die jüngere Generation tickt, was die „Jungen“ denken, welche Ziele, Hoffnungen und Ängste sie haben. Die Studie wurde von Bayerischem Rundfunk, Zweitem Deutschem Fernsehen und Südwestrundfunk in Auftrag gegeben: → <file:///C:/Users/Peter/Downloads/generation-what-europaeischer-abschlussbericht-102.pdf>





„HUSTEN. WIR HABEN EINE PANDEMIE.“

Zunahme von Covid-19-Infektionen unterbrechen



ÄKBV unterstützt die Maßnahmen von Bundesregierung und Ministerpräsidenten

Der Ärztliche Kreis- und Bezirksverband München (ÄKBV), die körperschaftliche Vertretung von mehr als 20.000 Münchner Ärztinnen und Ärzten, unterstützt sämtliche Bemühungen um die Zunahme von Covid-19-Infektionen zu unterbrechen.

Innerhalb weniger Tage hat sich auch München zu einem Hotspot der Neuinfektionen entwickelt mit deutlich mehr als 100 Neuinfektionen/100.000 Einwohner. „Wir haben auch in München keine Alternativen, um den Zuwachs an Infektionen zu verlangsamen. Insofern unterstützen wir auch die Maßnahmen, die die Bundeskanzlerin zusammen mit den Länder-Ministerpräsidenten ab kommender Woche auf den Weg bringen wollen. Dass alles in Bewegung gesetzt wird, um Schulen und Kitas trotz aller Einschränkungen offen zu halten, begrüßen wir nachdrücklich“ so der Vorsitzende

des ÄKBV München, Dr. Christoph Emminger.

Die bisherigen Verluste an Menschenleben, die Schäden in der Gesellschaft und in der Ökonomie, die das Virus bisher schon hinterlassen hat, erfordern jetzt drastische Maßnahmen wie einen Teil-Lockdown. Zusätzlich sind die bestehenden Grenzen der Nachverfolgbarkeit von Infektionen längst überschritten. „Wir bitten mit Nachdruck unsere Kolleginnen und Kollegen mit Patientenkontakten, in ihren Praxen und in den Kliniken auf die Patient*innen einzuwirken, dass diese sich an die AHA-L – Empfehlungen halten und jetzt auch die von der Politik verfügbaren Einschränkungen anerkennen und beachten.“

Darüber hinaus stellen wir fest, dass dem ÄKBV bisher kaum Beschwerden über Atteste zur

Befreiung von einer Maskenpflicht zur Prüfung vorliegen. Wir danken diesbezüglich den Münchner Kolleginnen und Kollegen und bitten sie, mit entsprechenden Anliegen einzelner Patienten sehr kritisch und zurückhaltend umzugehen“.

Dr. med. Christoph Emminger
1. Vorsitzender

Der Ärztliche Kreis- und Bezirksverband (ÄKBV) München ist die Berufsvertretung aller Münchner Ärztinnen und Ärzte. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts vertritt sie die beruflichen Belange ihrer mehr als 20.000 Mitglieder. Der ÄKBV überwacht u. a. die Erfüllung der ärztlichen Berufspflichten, fördert die ärztliche Fortbildung und wirkt in der öffentlichen Gesundheitspflege mit.

Diese Pressemitteilung wurde durch den ÄKBV am 30.10. veröffentlicht.

Online-Ausstellung

Typisch München!

Was ist eigentlich typisch München, seit wann und vor allem warum? Diese Fragen werden in der Dauerausstellung „Typisch München!“ im Münchner Stadtmuseum beantwortet – in einer Zeitreise von ihrer Gründung im Jahr 1158 bis zur Gegenwart. Einige Exponate der Dauerausstellung lassen sich nun auch online betrachten – ergänzt durch eine Auswahl an Hörbeiträgen aus dem Audio-Guide. Die Soundclips sind auf Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch verfügbar.

Zu sehen sind die bedeutendsten Werke, die das Münchner Stadtmuseum seit seiner Gründung 1888 gesammelt hat. „Typisch München!“ zeigt ausschließlich Werke aus den eigenen Beständen. Die Ausstellung gibt einen Einblick in die hochwertigen und vielfältigen Sammlungsgebiete des Stadtmuseums: Grafik und Gemälde, Reklamekunst, Möbel, Skulptur, Kunsthandwerk, Mode, Volkskunde, Fotografie, Film, Musik und Volksvergnügen.

Im Zentrum von „Typisch München!“ steht die kommunale Emanzipation, in der sich die Stadt von ihrer höfisch dominierten Geschichte verabschiedet, um ein städtisches Selbstbewusstsein gerungen und den Ruf der „heimlichen Hauptstadt“ der Bundesrepublik erworben hat.

Weitere Informationen:

→ <https://sammlungonline.muenchner-stadtmuseum.de/>
unter dem Reiter „Per Audio-Guide durch Typisch München!“

Münchner Stadtmuseum / Stephanie Hügler

V.o.n.u.:

Schachspiel mit Figuren der Schäffler (Ausschnitt), Mitte 19. Jahrhundert;

Ausstellungsplakat „Typisch München!“

Gestaltung: Leonie Röcker, 2008;

Erasmus Grasser, Moriskentänzer mit löwenkopfbesetzter Mütze, 1480

Fotos: Münchner Stadtmuseum



IMPRESSUM

Münchner Ärztliche Anzeigen

Münchner Ärztliche Anzeigen

Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Herausgeber

ÄKBV Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München
Körperschaft des öffentlichen Rechts
1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Elsenheimerstr. 63, 80687 München
Tel. 089 547116-0, Fax 089 547116-99
info@aekbv.de, www.aekbv.de

Redaktion

Stephanie Hügler (verantwortliche Redakteurin)
Ina Koker
Elsenheimerstr. 63, 80687 München
Tel. 089 547116-0, Fax 089 547116-99
redaktion@aekbv.de

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis

Für Mitglieder des ÄKBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich € 60,- inkl. 7% MwSt. zuzüglich € 15,- Versandkosten.

Redaktionsbedingungen

Meldung von Veranstaltungen nur über www.aerztliche-anzeigen.de. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail: (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchner Ärztliche Anzeigen“. Der Herausgeber der „Münchner Ärztliche Anzeigen“ behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor. Der Abdruck von Kommentaren, Interviews, Pressemitteilungen und Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung des Herausgebers bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe

Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss

Dienstag der Vorwoche, 12 Uhr

Anzeigenschluss

Montag der Vorwoche, 12 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz. Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung. Die Rechnungsstellung (derzeit € 3,10/mm, sw und € 3,60/mm, farbig, zweiseitig + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

Verlag und Anzeigenannahme

atlas atlas Verlag GmbH
Flößergasse 4, 81369 München
Tel. 089 55241-246, Fax 089 55241-271
kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de
www.atlas-verlag.de

Geschäftsführer: Christian Artopé, Philip-A. Artopé

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

Druck: SDV Direct World GmbH

Erfüllungsort: München

Helios Klinik München Perlach

Forschungsprojekt zu **Hüftfrakturen**

In Deutschland ziehen sich jährlich mehr als 140.000 Menschen eine hüftgelenksnahe Oberschenkelfraktur zu. Hauptgrund hierfür ist eine Osteoporose. Die Hälfte dieser Patient*innen mit einem knochen-schwund-bedingten Bruch erleidet in den ersten zwei bis vier Jahren einen Folgebruch. Dabei zeigen erste Studien, dass durch eine gezielte Osteoporose-Therapie bis zu 80 Prozent dieser Brüche vermieden werden könnten. An dieser Stelle setzt nun ein neues bayernweites Innovationsprojekt des Gemeinsamen Bundesausschusses an: Die sogenannte FLS-Care Studie, an der sich die Helios Klinik München Perlach als klinischer Kooperationspartner beteiligt.

FLS steht dabei für Fracture Liason Service und die angestrebte verbesserte Patientenversorgung an der Schnittstelle zwischen dem stationären Klinikaufenthalt und der nachgelagerten ambulanten Behandlung. Das Ziel der Forschungsgruppe: Zu zeigen, dass eine eng verzahnte und abgestimmte Betreuung der Patient*innen durch Ärzt*innen,



Foto: Shutterstock

Pflegekräfte und Physiotherapeut*innen während und nach einem Klinikaufenthalt die Zahl von Folgebrüchen und Stürzen verringert.

Die Perlacher Helios Klinik ist eine von 18 bayerischen Kliniken, die zusammen Patientendaten von insgesamt etwa 1.200 Männern ab 60 und Frauen ab 50 Jahren mit osteo-

porosebedingter Hüftfraktur in die FLS-Care Studie einfließen lassen.

Weitere Informationen zur Studie unter der Leitung der Unfallchirurgie des Klinikums der Ludwig-Maximilians-Universität München finden sich unter → www.fls-care.de.

Helios Klinik München Perlach

Klinikum rechts der Isar

TeleCOVID-Studie zur **Früherkennung**

Am Klinikum rechts der Isar wurde unter der Leitung von Prof. Georg Schmidt, Internist und Kardiologe, Leiter der Forschungsgruppe Biosignalverarbeitung und Vorsitzender der Ethikkommission der TU München, eine Studie ins Leben gerufen, die zu einer Optimierung der Versorgung von Patienten mit einer COVID-19-Infektion beitragen könnte: Patienten erhalten einen Sensor, der am Ohr appliziert wird und kontinuierlich Signale zur Überwachung an eine Zentrale am Klinikum rechts der Isar aussendet. So kann die Versorgungslücke, die bei Patienten in häuslicher Isolation entsteht, geschlossen werden.

Rund um die Uhr werden Vitalparameter wie Sauerstoffsättigung, Temperatur sowie Herz- und Atemfrequenz gemessen und durch geschultes medizinisches Personal überwacht. Ziel ist es, bei COVID-19-infizierten Patienten den Übergang der Erkrankung in die potentiell lebensgefährliche zweite Phase der Erkrankung frühzeitig zu erkennen, den unverzüglichen Transport in die Klinik zu organisieren und damit die Überlebenschancen der Betroffenen signifikant zu verbessern.

Gleichzeitig wird damit am Klinikum rechts der Isar ein Telezentrum aufgebaut, mithilfe dessen in Zukunft

auch andere Patienten telemedizinisch betreut werden sollen.

Teilnehmen können Patientinnen und Patienten, die folgende Kriterien erfüllen:

- ▶ Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe (z.B. Alter, Vorerkrankung...)
- ▶ Nachweis des neuen Coronavirus vor weniger als 7 Tagen
- ▶ Häusliche Quarantäne

Anmeldung und weitere Informationen: ☎ **089 4140-8585**

Klinikum rechts der Isar

München Klinik

Schlaganfall: Heli-Ärzte sparen Zeit

90 Minuten schneller im Vergleich zur herkömmlichen Patientenverlegung – das ist das Ergebnis des weltweit einzigartigen Pilotprojekts „Flying Intervention Team“ (FIT) der München Klinik Harlaching, bei dem fliegende Ärzte aus München in Partnerkliniken im Umland fliegen, um schwere Schlaganfälle direkt vor Ort zu versorgen. Nach dem Motto „Time is brain“ ist Zeit bei der Schlaganfallversorgung der entscheidende Faktor, denn beim Schlaganfall sterben pro Minute rund 1,9 Millionen Nervenzellen.

Die Zeit von der Ankunft des Patienten im Krankenhaus bis zum Eingriff konnte sogar um rund 110 Minuten verringert werden im Vergleich zur Verlegepraxis – da der Patient während des Heli-Flugs bereits auf den Eingriff vorbereitet werden kann und die sogenannte Thrombektomie zur Wiedereröffnung der Gefäße direkt nach Eintreffen der Spezialisten durchgeführt werden kann.

Um zu vergleichen, ob die fliegenden Ärzte schneller sind als die bislang angewandte Patientenverlegung, wird das Projekt während der Pilotphase im wöchentlichen Wechsel durchgeführt. In einer Woche wurden Patienten, die für einen speziellen Kathetereingriff (Thrombektomie) in Frage kommen, in ein Schlaganfallzentrum mit spezialisierten Neuroradiologen verlegt. In der anderen Woche fliegen die Neuroradiologen direkt zum Patienten – und führen den Eingriff vor Ort in einer Partnerklinik im bayerischen Umland durch. Die Pilotphase des Hubschrauberprojekts läuft seit Februar 2018 und soll zeigen, ob sich dahinter das wegweisende Modell der Zukunft verbirgt.

Schlaganfall-Experten aus der München Klinik Harlaching haben das Projekt initiiert und leiten die Untersuchung, die von den Bayerischen Krankenkassen zunächst für einen Zeitraum von drei Jahren finanziert wird. Die Flüge wurden in der Pilotphase gemeinschaftlich von



spezialisierten Neuroradiologen der München Klinik Harlaching und aus dem Klinikum Rechts der Isar der TU München übernommen. Auf Basis der erhobenen Daten will sich die München Klinik nun dafür einsetzen, dass in Zukunft alle geeigneten Patienten in Südbayern von dem neuen Modell profitieren können.

Das „Flying Intervention Team“ ist Teil und Weiterentwicklung des telemedizinischen Schlaganfallnetzwerks TEMPiS, das bereits im Jahr 2003 gegründet wurde. TEMPiS gehört zu den größten Netzwerken seiner Art in Europa.

München Klinik

LMU Klinikum München

Neuer Direktor



Prof. Dr. Oliver Muensterer.
Foto: LMU Klinikum

Zum 1. Oktober hat Prof. Dr. Oliver Muensterer am LMU Klinikum München die Leitung der Kinderchirurgischen Klinik und Poliklinik im Dr. von Haunerschen Kinderspital und den Lehrstuhl für Kinderchirurgie an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) übernommen. Sein Vorgänger, Prof. Dr. Dietrich von Schweinitz, ist in den Ruhestand gegangen.

Der neue Klinikchef ist geboren in Kanada, aufgewachsen in Deutschland, hat Medizin an der LMU sowie

der Universidad de Alicante (Spanien) studiert, promovierte und habilitierte sich an der LMU. Er kommt von der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz (JGU), wo er seit 2014 die Kinderchirurgie leitete. Prof. Muensterer ist einer der führenden Experten auf dem Gebiet der minimalinvasiven Chirurgie bei Kindern. Ein zentraler klinischer Schwerpunkt sind Vorderdarmerkrankungen und -fehlbildungen. Im Fokus stehen auch Krebsoperationen. Onkologie ist ein Kernthema in der LMU Kinderchirurgie. Aus seiner langjährigen Tätigkeit in den USA bringt er umfassende Erfahrung in der Traumaversorgung und der Verbrennungsversorgung mit. Er befasst sich mit Fetalchirurgie und pränatalen Behandlungen des Ungeborenen im Mutterleib und will das Thema zusammen mit dem perinatalen Team am LMU Klinikum (Geburtshilfe, Neonatologie, Kinderchirurgie) schwerpunktmäßig ausbauen. LMU Klinikum München

Leserbrief zum Beitrag „Brennpunkt Altersheim“ in MÄA 12/2020

Spät erlaube ich mir einige Anmerkungen zu den Kommentaren in der Ausgabe 12/2020 zum Thema der Coronakrise, da die Infektionsrate nun wieder ansteigen könnte (Anm. der Redaktion: Datum des Leserbriefs: 15. August 2020). Herr Professor Adam schrieb, dass ein gutes ambulantes Netzwerk besteht und dass man von der ersten Pandemiewelle lernt, die noch nicht vorbei ist. Hier wird man wohl lernen müssen, Todesfälle in Altersheimen zu vermeiden. In der gleichen Ausgabe berichtet der Präsident der Vereinigung der Pflegenden zum Beispiel von einer räumlichen Einheit pro Heim, in der bis zu zehn Personen unter Isolationsbedingungen pflegerisch versorgt werden können.

Ärztliche Projekte werden nun gebündelt geplant im Gesundheitswesen, um einer möglichen zweite Pandemiewelle zu begegnen. Für den Fall einer zweiten Pandemiewelle erinnerte ich an einen Architektenentwurf für einen HealthCareBus zur ärztliche Versorgung von vulnerablen Personen besonders in Altenheimen, um einer Überbelastung der ambulanten Systeme zu begegnen. In „Pediatric Mobile Clinics, Health Project D.C.“ wurden schon 1995 Impfungen von Kindern durchgeführt.

Bus/Anhänger/Container können vor kritischen Einrichtungen und besonders vor Altenheimen geparkt werden für die Basisdiagnostik und Therapie von leichteren Lungenerkrankungen. Fachpersonal, das dafür ausgebildet ist, kann nach Rücksprache mit Ärzten Lungenfunktion, Sauerstoffsättigung testen und Lungensonografien durchführen, um die Patienten zunächst in gewohnter Umgebung zu unterstützen. Bei Verschlechterung, die leider sehr schnell erfolgen kann, kann die klinische Einweisung zügig erfolgen im Verbund mit den entsprechenden Kliniken. Mobile Einheiten erleichtern Dokumentationen, Therapien, Impfungen, Versorgung mit therapeutischen Gasen, von Atmungshilfen, Sauerstoffanlagen, Beatmungsgeräten und sparen Schutzkleidung.



Sterile Reinigungsverfahren könnten zentralisiert werden. Lieferketten für sterile Materialien, Reinigungsvorrichtungen, Einwegsysteme, Therapeutika und Kühlmöglichkeiten für Impfstoffabfüllungen könnten koordiniert werden im Falle einer zweiten Pandemiewelle und/oder für die kommenden Impfungen.

Dr. Ruth-Maria Korth, Allgemeinmedizinerin

Leserbrief zum Kommentar „SARS-CoV-2 – was lernen wir daraus?“ in MÄA 18/20

Ja, aus dieser Pandemie kann man einiges lernen:

- 1 Man kann lernen, Testergebnisse korrekt zu interpretieren. Die Spezifität des SARS CoV2-PCR-Tests beträgt ca. 98,5 Prozent, d.h., ca. 1 Prozent der Testergebnisse ist falsch positiv. Werden, wie in der 34. Kalenderwoche, ca. 1 Mill. Tests durchgeführt, so sind ca. 10.000 Tests falsch positiv, das entspricht ungefähr der Anzahl der in dieser Woche erhaltenen positiven Testergebnisse (Anm. der Redaktion: Datum des Leserbriefs: 2. September 2020).
- 2 Positive Labortests bei einer gesunden Person haben keinerlei Bedeutung. Diese Zahlen als Infektion auszugeben ist unwissenschaftlich, lügnerisch und grob fahrlässig.
- 3 Der Lockdown hat nicht dazu geführt, dass wir uns nicht mehr fünf

Jeans im Jahr kaufen können, sondern er hat unzählige Menschen in den finanziellen Ruin geführt und tut das immer noch. Die unvorstellbar hohen Schulden werden unsere Kinder zurückzahlen.

Dr. Margarete Jäger, Kinderärztin

Leserbrief zum Editorial und zum Interview „Gebührender Abschied“ in MÄA 23/2020

Noch nie ist es den Münchner Ärztlichen Anzeigen schon in ihrer Einführung gelungen, mir beim Lesen des Artikels Tränen in die Augen zu treiben. Der Beitrag „Gebührender Abschied“ steht dem in nichts nach. Das entspricht genau dem, was meine Patienten – sei es als Partner oder als Kinder – mir in meiner Sprechstunde voller Kummer berichtet haben und immer noch berichten. Auch Eltern, die ihre mitunter sehr kleinen Kinder nur für einen kurzen Zeitraum am Tag in der Klinik besuchen können und so auch auf diese Weise das Pflegepersonal entlastet haben. Denn diese haben doch gar keine Zeit, die Bedürfnisse eines kleinen Kinds im Krankenhaus zu erfüllen. Ich stehe fassungslos da und fühle mich so hilflos, aber freue mich, wenn auch andere sich darüber Gedanken zu machen scheinen.

Dr. Dörte Hadeler, Internistin / Kardiologin



Die MÄA veröffentlichen Leserbriefe bis zu einer Länge von 2.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen). Bei längeren Texten behält sich die Redaktion eine Kürzung vor.

Termine vom 20. November 2020 – 29. Dezember 2020

Veranstaltungskalender

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.aerztliche-anzeigen.de). DIE REDAKTION.

Vorträge & Symposien

Samstag, 21. November 2020

Biedersteiner Symposium & Onkologische Dermatologie ⌚ 08:45 bis 13:30, 6 CME-Punkte Ort: Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Biedersteinerstraße, 80802 München, Veranstalter: Tilo Biedermann, Verantwortlicher: Tilo Biedermann,

Auskunft: Sonja Mensching, Tel. 08941403205, sonja.mensching@tum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 18.11.2020.

38. Update Innere Medizin (Zoom Live-Webinar) ⌚ 09:00 bis 12:15, 4 CME-Punkte Ort: Online/Webinar, -, 80336 -, Veranstalter: Münchner Akademie für Ärztliche Fortbildung e.V., Verantwortliche: M. Reincke, R. Schmidmaier, T. Sitter, Programm: Hypoparathyreoidismus, Diabetes, Abklärung erhöhter Leberwerte, Hypophysenerkrankungen, chron. Nierenerkrankungen, Sono-Quiz. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich - <https://maaef.de/38UIM>, Auskunft: Helmut Hall, Tel. 089/4400-52142, info@maaef.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 18.11.2020. Teilnahmegebühr: 80,00 €, ermäßigt 50,00 €.

Einladung

ÄKBV
Ärztlicher Kreis-
und Bezirksverband München

Einladung zur 139. Delegiertenversammlung des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München

Zeit: Donnerstag, 26.11.2020, 19:30 Uhr

Ort: Videokonferenz

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1-4 Regularien

- ▶ 1 **Eröffnung** und Begrüßung durch die Versammlungsleiterin
- ▶ 2 Feststellung der **Beschlussfähigkeit**
- ▶ 3 Genehmigung des **Protokolls** der 138. Delegiertenversammlung vom 24.09.2020
- ▶ 4 Feststellung und Genehmigung der **Tagesordnung**

TOP 5 Öko-Logisches Gesundheitswesen: Münchner Ärzte auf dem Weg?!

Health for Future – vom Wissen zum Handeln
Linda Avena, Ärztin, Health for Future

Green Hospital - Ist Klimaschutz alles?
Prof. Dr. Emilio Domínguez,
Chefarzt REGIOMED Klinikum Lichtenfels

TOP 6 Information zum Änderungsbedarf an der Satzung, Geschäftsordnungen und der Wahlordnung des ÄKBV München

TOP 7 Themenvorschläge für die Delegiertenversammlung

Dr. Katharina Jäger
Vorsitzende der Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlungen sind für Mitglieder des ÄKBV München öffentlich: Münchner Kolleginnen und Kollegen sind daher herzlich eingeladen! Bitte melden Sie sich bei Frau Mertens unter sekretariat@aekbv.de oder telefonisch unter 089 54711612 an. Dann erhalten Sie die Einwahldaten für die Videokonferenz.

Montag, 23. November 2020

Montagskolloquium - Chirurgische Fortbildung ⌚ 07:15 bis 08:15, 1 CME-Punkt Ort: Klinikum der Universität München - Campus Großhadern, Hörsaal VI, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Verantwortlicher: Prof. Dr. Jens Werner, Programm: Bericht über die wissenschaftliche Leistung 1 HJ 2020, Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089/44007-5461, Fax 089/44007-2460, veranstaltungen-AVT-klinik@med.uni-muenchen.de

Mittwoch, 25. November 2020

Einführung in die gynäkologische Psychosomatik ⌚ 14:05 bis 15:30 Ort: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie München Klinik Harlaching, Seminarraum E36, EG, Haus A1 (Altbau), Sanatoriumsplatz 1, 81545 München, Veranstalter: München Klinik Harlaching, Verantwortlicher: Dr. med. Matthias Nörtemann, Programm: Gynäkologische-psychosomatische Krankheitsbilder, Auskunft: Heike Schmidt, Tel. 089/6210-2896, Fax 089/6210-2898, Psychosomatik.kh@muenchen-klinik.de

Nephrologisches Kolloquium: Nierenbiopsie-Konferenz ⌚ 16:00 bis 17:00, 1 CME-Punkt Ort: Medizinische Klinik u. Poliklinik IV, Seminarraum Stat. F11, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: Medizinische

Einladung kostenloses Webinar: Gründer-/Abgeberforum 27.11.2020 ab 14.00 Uhr

Sie planen die Gründung einer eigenen Praxis und möchten mit einer Übernahme oder Kooperation berufliches Neuland betreten?

Oder planen Sie Ihre Praxisabgabe und fragen sich ob Ihr Konzept für die Abgabe ausreichend ist?

Und wie steht es um haftungsrechtliche sowie steuerliche Fragen?

Genau hier setzt unser kostenloses Webinar an!

Profitieren Sie von wertvollen Informationen und dem Know-how unserer Referenten, die Ihnen gerne die entsprechenden Optionen und Gestaltungsspielräume bei Ihren Entscheidungen näher erläutern.

Erfahren Sie hierzu mehr unter www.dr-schauer.com und melden Sie sich jetzt direkt an!

dr.schauer
academy | privates institut für digitale fortbildung

Kooperation mit  deutsche apotheker- und ärztebank

Klinik und Poliklinik IV, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. M. Fischereider, Programm: Referent: Prof. Dr. C. Walz, Pathologisches Institut der LMU (Veranstaltung wird voraussichtl. wieder als Zoom-Konferenz abgehalten!), Auskunft: Elfriede Aigner, Tel. 089-4400-53325, Fax 089-4400-54485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

UEGW Update 2020 ⌚ 17:00 bis 20:15, **3 CME-Punkte** Ort: Klinikum der Universität München - Campus Großhadern - Hörsaaltrakt, Hörsaal V, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: K & L Kongress-Update GmbH, Verantwortliche: Prof. Dr. Dr. M. Gross, München, Programm: Neues vom europäischen Gastroenterologenkongress UEGW 2020 in Amsterdam, Auskunft: Gaby Kneissler, Tel. 063269658959, orga@kongress-update.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 24.11.2020.

Montag, 30. November 2020

Montagskolloquium - Chirurgische Fortbildung ⌚ 07:15 bis 08:15, **1 CME-Punkt** Ort: Klinikum der Universität München - Campus Großhadern, Hörsaal VI, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Verantwortlicher: Prof. Dr. Jens Werner, Programm: Hygienefortbildung, Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089/44007-5461, Fax 089/44007-2460, veranstaltungen-AVT-klinik@med.uni-muenchen.de

Dienstag, 01. Dezember 2020

Anästhesiologisches Kolloquium der LMU ⌚ 18:00 bis 19:30, **2 CME-Punkte** Ort: LMU Klinikum - Campus Großhadern, HS VI, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Anaesthesiologie, Verantwortliche: Prof. B. Zwißler, Wegen beschränktem Zugang zum Klinikum ist die Teilnahme über "Zoom" nach Anmeldung möglich: direktion.anaesthesie@med.uni-muenchen.de, Programm: Prof. Dr. med. Dorothee Bremerich (Klinik für Anaesthesiologie, Universitätsmedizin Mainz): Geburtshilfliche Anästhesie und Analgesie - Die neue S1-Leitlinie der DGAI., Auskunft: Peter Conzen, peter.conzen@med.uni-muenchen.de

Samstag, 05. Dezember 2020

53. Fortbildungsveranstaltung Aktuelle Rheumatologie (Zoom Live Stream) ⌚ 09:00 bis 13:00 Ort: Klinikum der LMU, Zoom Meeting: Meeting-ID: 990 2271 6614, Kenncode: 572245, Link zum Zoom Meeting: https://bit.ly/2FKVuED, 80336 München, Veranstalter: MedKom Akademie GmbH, Prof. Dr. Matthias Volkenandt, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Hendrik Schulze-Koops, Programm: Neues und Aktuelles in der Rheumatologie 2020, Auskunft: Elfriede Kilger, Tel. 089/4400-53535, elfriede.kilger@med.uni-muenchen.de

Montag, 07. Dezember 2020

Montagskolloquium - Chirurgische Fortbildung ⌚ 07:15 bis 08:15, **1 CME-Punkt** Ort: Klinikum der Universität München - Campus Großhadern, Hörsaal VI, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Verantwortlicher: Prof. Dr. Jens Werner, Programm: Triagierung und Dringlichkeit von chirurgischen Eingriffen, Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089/44007-5461, Fax 089/44007-2460, veranstaltungen-AVT-klinik@med.uni-muenchen.de



Neues und Aktuelles in der Rheumatologie 2020

53. Fortbildungsveranstaltung Aktuelle Rheumatologie

Termin Samstag, 5. Dezember 2020, 9:00 – 13:00 Uhr

Ort virtuell per Zoom

Veranstalter MedKom Akademie GmbH

Wiss. Leitung Prof. Dr. med. Hendrik Schulze-Koops

Kontakt Elfriede Kilger
LMU Klinikum – Rheumaeinheit
Tel.: 089 4400-53535
E-Mail: elfriede.kilger@med.uni-muenchen.de

Einwahldaten https://bit.ly/2FKVuED
Zoom Meeting: Meeting-ID: 990 2271 6614, Kenncode: 572245



www.lmu-klinikum.de

BALINTGRUPPE SAMSTAG PRÄSENZVERANSTALTUNG

Sa. 12.12. ⌚ 09:30 bis 16:00

Ort: LPM Seminarräume, Reisingerstr. 4, 80337 München

Veranstalter: LPM gGmbH

Verantwortlicher: Dietlinde Barta-Schweckendiek

Programm: BLÄK zertifiziert

Weitere Infos, Balint + Termine 2021: www.lpm-muenchen.de

Auskunft: Dennis Eckert, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, eckert@lpm-muenchen.de, Anmeldung erforderlich

Teilnahmegebühr: 480 €

www.lpm-muenchen.de



LAINER VON ANHALT

WIR BERATEN SIE SO, ALS OB ES UNSERE EIGENE IMMOBILIE WÄRE

WIR SIND IHR KOMPETENTER MÜNCHNER IMMOBILIEN - EXPERTE



089-215392780
info@lainervonanhalt.de
www.lainervonanhalt.de

Ihr Wolfgang von Anhalt

W. von Anhalt

München Klinik Harlaching

Update: **Gynäkologische Onkologie**

Mittwoch,
09. Dezember 2020
16:00 bis 18:30 Uhr

Hörsaal des Krankenhauses für
Naturheilweisen, auf dem Gelände
der München Klinik Harlaching,
Sanatoriumsplatz 2, 81545 München

3

CME-Punkte

Programm

- ▶ **Aktuelle Erfahrungen mit dem neu geordneten Screening zur Zervixkarzinom-Prävention – Die Sicht der Dysplasieeinheit** (E. Bauer/Th. Weyerstahl)
- ▶ **Vorsorgendes Risikomanagement bei gynäkoonkologischen Therapien** (Scholz)
- ▶ **Diskussion zu aktuellen Fällen aus dem Gynäkologischen Tumorzentrum Süd** (Frangini und Kolleg*innen aus dem gynäkologischen Tumorzentrum Süd)

Vortragende

Dr. med. Emanuel Bauer Zentrum für Zytologie und Dysplasie

Dr. (ita.) Sergio Frangini

Leitender Oberarzt der Frauenklinik München Klinik Neuperlach und
Zentrumskoordinator des Gynäkologischen Tumorzentrums München Süd

Prof. Dr. med. Christoph Scholz

Chefarzt der Frauenkliniken München Klinik Harlaching und Neuperlach

Dr. med. Thomas Weyerstahl Zentrum für Zytologie und Dysplasie

Die München Klinik hat wie vielleicht keine zweite Klinik in Deutschland Erfahrung im Umgang mit Sars-CoV2. Auf der Grundlage dieses Risikomanagements können wir je nach aktueller Infektionslage eine angepasste Anzahl von interessierten Ärztinnen und Ärzten vor Ort begrüßen. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Unabhängig von der Möglichkeit einer Teilnahme vor Ort wird es eine digitale Aufbereitung geben.

Anmeldung & Information der Frauenklinik
München Klinik Harlaching und Neuperlach:
Frau Fußeder, T 089 6210-2501
frauenklinik.kh@muenchen-klinik.de

m^{kk}
MÜNCHEN
KLINIK

Paararbeit in der Psychoonkologie ☎ 18:30 bis 20:00, 2 CME-Punkte

Ort: TranslaTUM, Hörsaal Erdgeschoß, Einsteinstr. 25, 81675 München, Veranstalter: Projektgruppe Psycho-Onkologie am Tumorzentrum München (TZM) mit dem Netzwerk PsychoSoziale Onkologie (N-PSOM) München, Programm: Vortrag und Falldemonstration mit Dr. Martin Schmidt, Dipl.-Psych., Paartherapeut, München. Moderation: Dr. Angela Grigelat & Dr. Klaus Lang, München. Auch für (Noch-) Nichtmitglieder!, Auskunft: Dr. Friederike Mumm, friederike.mumm@med.uni-muenchen.de

Mittwoch, 09. Dezember 2020

Update Gynäkologische Onkologie - Jahressymposium 2020 des Gynäkologischen Tumorzentrums Süd ☎ 16:00 bis 18:30 Ort: München Klinik Harlaching, Hörsaal des KH f. Naturheilweisen, Sanatoriumsplatz 2, 81545 München, Veranstalter: München Klinik Harlaching, Frauenklinik & München Klinik Neuperlach, Frauenklinik, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Christoph Scholz, Programm: Aktuelle Erfahrungen mit Screening zur Zervixkarzinom-Prävention aus Sicht d. Dysplasieeinheit (Bauer, Weyerstahl); Vorsorgendes Risikomanagement bei gynäkoonkologischen Therapien (Scholz); Fallbespr., Auskunft: Eva Hesse, Tel. 089/3068 - 3426, eva.hesse@muenchen-klinik.de. Anmeldung erforderlich.

Nephrologisches Kolloquium: Post ASN 2020: Glomerulonephritis

☎ 16:00 bis 17:00, 1 CME-Punkt Ort: Medizinische Klinik u. Poliklinik IV, Seminarraum C2.26 (ehem. Ärztekasino), Ziemssenstr. 1, 80336 München, Veranstalter: Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. M. Fischereder, Programm: Referent: Prof. Dr. H.-J. Anders (Veranstaltung wird voraussichtl. wieder als Zoom-Konferenz abgehalten!), Auskunft: Elfriede Aigner, Tel. 089-4400-53325, Fax 089-4400-54485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Montag, 14. Dezember 2020

Montagskolloquium - Chirurgische Fortbildung ☎ 07:15 bis 08:15, 1 CME-Punkt Ort: Klinikum der Universität München - Campus Großhadern, Hörsaal VI, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Verantwortlicher: Prof. Dr. Jens Werner, Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089/44007-5461, Fax 089/44007-2460, veranstaltungen-AVT-klinik@med.uni-muenchen.de

Journal Club - Aktuelles aus der Schmerzliteratur - entfällt - ☎ 18:00 bis 19:15, 2 CME-Punkte Ort: Algesiologikum MVZ im Diakoniewerk München Maxvorstadt, Konferenzraum 3, UG, Zugang über Arcisstr. 35, 80799 München, Veranstalter: Algesiologikum Akademie, Verantwortliche: Dr. T. Brinkschmidt, Dr. E. Metje, Dr. B. Reichenbach-Klinke, Programm: Vorstellung und Diskussion von Artikeln aus den großen Schmerz-Journalen zur Information über aktuelle Erkenntnisse im Arbeitsfeld., Auskunft: Dr. Tamina Brinkschmidt, Tel. 089 452445 220, akademie@algesiologikum.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäre, nach außen offene Schmerzkonferenz mit Fallvorstellung ☎ 19:30 bis 21:00, 3 CME-Punkte Ort: Diakoniewerk München Maxvorstadt, Konferenzraum 2, UG, Zugang über Arcisstr. 35, 80799 München, Veranstalter: Algesiologikum MVZ GmbH, Verantwortliche: Dr. R. Thoma, Dr. B. Klasen, Dr. T. Brinkschmidt, Prof. Dr. C. Schiessl, Dr. B. Reichenbach-Klinke, Auskunft: Yvonne Strauch, Tel. 089 452445 143, Fax 089 452445 411, strauch@algesiologikum.de

Mittwoch, 16. Dezember 2020

Nephrologisches Kolloquium: Post ASN 2020: CKD-Komplikationen (CKD-MBD, Progression) ☎ 16:00 bis 17:00, 1 CME-Punkt Ort: Medizinische Klinik u. Poliklinik IV, Seminarraum C2.26 (ehem. Ärztekasino), Ziemssenstr. 1, 80336 München, Veranstalter: Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. M. Fischereder, Programm: Referent: Prof. Dr. V. Vielhauer (Veranstaltung wird voraussichtl. wieder als Zoom-Konferenz abgehalten!), Auskunft: Elfriede Aigner, Tel. 089-4400-53325, Fax 089-4400-54485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Montag, 21. Dezember 2020

Montagskolloquium - Chirurgische Fortbildung ☎ 07:15 bis 08:15, 1 CME-Punkt Ort: Klinikum der Universität München - Campus Großhadern, Hörsaal VI, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Verantwortlicher: Prof. Dr. Jens Werner, Programm: GIST - Diagnose, Therapie und operative Details, Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089/44007-5461, Fax 089/44007-2460, veranstaltungen-AVT-klinik@med.uni-muenchen.de

Seminar

Freitag, 27. November 2020

Einladung kostenloses Webinar: Gründer-/Abgeberforum 27.11.2020 ☎ 14:00 bis 19:00 Ort: <https://dr-schauer.com/#gruenderundabgeberforumwebinar>, Barbarastraße 17, 82418 Murnau am Staffelsee, Veranstalter: Dr. Schauer Steuerberater Rechtsanwälte PartG mbB, Verantwortlicher: Dr. Schauer Steuerberater Rechtsanwälte, Programm: Profitieren Sie von wertvollen Informationen und dem Know-how unserer Referenten die Ihnen gerne die entsprechenden Optionen und Gestaltungsspielräume bei Ihren Entscheidungen näher erläutern. Auskunft: Carolin Westermeier, Tel. 088416767970, carolin.westermeier@dr-schauer.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 27.11.2020.

Patientenveranstaltungen

Montag, 30. November 2020

TCE-Infoabend ☎ 17:00 bis 18:30 Ort: TCE Therapie-Centrum für Essstörungen, Lachnerstr. 41, 80639 München, Veranstalter: TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen, Verantwortliche: Brigitte Drexler-Schaal, Dr. Karin Lachenmeier, Programm: Das Therapie-Centrum f. Essstörungen (TCE) bietet Interessierten d. Möglichk, sich e. persönl. Eindruck v. s. Räumlichkeiten u. Therapeuten zu verschaffen u. über d.

Behandlungskonzept zu informieren. Auskunft: Brigitte Drexler-Schaal, Tel. 089 358047-3, Fax 089 358047-47, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 30.11.2020.

Dienstag, 01. Dezember 2020

--abgesagt-- Gesprächsabende Brustkrebs und Gynäkologische Tumorerkrankungen ⌚ **17:00 bis 18:30** Ort: Klinikum der Universität München - Campus Innenstadt, Seminarraum 1, Zimmer 186, 1. OG, Maistraße 11, 80337 München, Veranstalter: Klinikum der Universität München, Verantwortlicher: Sekretariat Brustzentrum Frau Prof. Dr. Harbeck, Programm: Was wollte ich über Brustchirurgie wissen? OÄ Dr. Friederike Hagemann, Auskunft: Brigitte Ehl, Tel. 089 4400 54120, Fax 089 4400 54184, Brigitte.Ehl@med.uni-muenchen.de

Mittwoch, 09. Dezember 2020

Keine Angst vor Magen- und Darmspiegelung – Untersuchung im Dämmer Schlaf, überwacht und sicher! ⌚ **18:00 bis 20:00** Ort: Chirurgisches Klinikum München Süd, Foyer, EG, Am Isarkanal 30, 81379 München, Veranstalter: Chirurgisches Klinikum München Süd, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Thomas Mussack, Programm: Prof. Dr. Thomas Mussack, Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie; Dr. Frank Vogel, Chefarzt Anästhesie, Auskunft: Martina Ohlberger, Tel. 089/72440-224, Fax 089/72440-435, martina.ohlberger@artemed.de

Donnerstag, 10. Dezember 2020

+++ ENTFÄLLT +++ Elterninfoabend zur Geburt am 10. Dezember 2020
+++ ⌚ 19:00 bis 20:30 Ort: Klinikum Dritter Orden München, Vortragssaal des Ausbildungsinstituts, Franz-Schrank-Straße 4, 80638 München, Veranstalter: Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Verantwortlicher: Dr. Franz Edler von Koch, Programm: Nach wie vor können im Klinikum Dritter Orden keine Informationsabende der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im Vortragssaal des Ausbildungsinstituts (Eingang Franz-Schrank-Str. 4) stattfinden. Auskunft: Frau Widani, Tel. 089 17950, Fax 089 089179573, info@dritter-orden.de

Montag, 14. Dezember 2020

TCE-Infoabend ⌚ **17:00 bis 18:30** Ort: TCE Therapie-Centrum für Essstörungen, Lachnerstr. 41, 80639 München, Veranstalter: TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen, Verantwortliche: Brigitte Drexler-Schaal, Dr. Karin Lachenmeier, Programm: Das Therapie-Centrum f. Essstörungen (TCE) bietet Interessierten d. Möglichk, sich e. persönl. Eindruck v. s. Räumlichkeiten u. Therapeuten zu verschaffen u. über d. Behandlungskonzept zu informieren. Auskunft: Brigitte Drexler-Schaal, Tel. 089 358047-3, Fax 089 358047-47, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 14.12.2020.

Mittwoch, 16. Dezember 2020

Kultur und Faszination von Todesanzeigen ⌚ **18:00 bis 19:30** Ort: LMU Klinikum der Universität München, Klinikkirche, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: Christophorus Akademie, Klinik für Palliativmedizin, Verantwortlicher: Hermann Reigber, Auskunft: Petra Wilbill, Tel. 089/440077930, christophorus-akademie@med.uni-muenchen.de

Kurse allgemein

Mittwoch, 25. November 2020

Refresher-Kurs Ärzte im Notfalldienst Kurs I ⌚ **17:30 Uhr bis 21 Uhr, 6 CME-Punkte** Ort: ÄKBV München, Sitzungsraum 1 und 2, Eisenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Programm: Reanimationsübungen, Frühdebrillation, akutes Koronarsyndrom, Auskunft: Hedwig Kühn, Tel. 089-547116-22, Fax 089-547116-99, kuehn@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 24.11.2020. Teilnahmegebühr: 100,00 €, ermäßigt 30,00 €.

Donnerstag, 26. November 2020

Allgemeinmedizin kompakt - Teil 1 & 2 (Zoom Live Webinar) ⌚ **26.11. - 28.11., 09:00 bis 18:00, 30 CME-Punkte** Ort: Online-Veranstaltung, -, 81377 -, Veranstalter: Münchner Akademie für Ärztliche Fortbildung e.V.,

Verantwortlicher: Prof. Dr. Jörg Schelling, Programm: Vorbereitung auf die Facharztprüfung Allgemeinmedizin, Blended-Learning, Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich., Auskunft: Helmut Hall, Tel. 089/4400-52142, Fax 089/4400-54403, info@maaef.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 19.11.2020. Teilnahmegebühr: 390,00 €.

Mittwoch, 02. Dezember 2020

Diagnostik in der Inneren Medizin (Zoom Live-Webinar) ⌚ **14:00 bis 18:00, 4 CME-Punkte** Ort: Online/Webinar, -, 80336 -, Veranstalter: Münchner Akademie für Ärztliche Fortbildung e.V., Verantwortliche: M. Reincke, R. Schmidmaier, C. Lottspeich, Programm: Freuen Sie sich auf eine ausgewogene Mischung zwischen Diagnostik aus dem „internistischen Alltag“ und Fragen aus den Facharztprüfungen. Anmeldung unter <https://maaef.de/DIM>, Auskunft: Helmut Hall, Tel. 089/4400-52142, Fax 089/4400-54403, info@maaef.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 27.11.2020. Teilnahmegebühr: 50,00 €.

+++ ABGESAGT +++ Refresher-Kurs Ärzte im Notfalldienst Kurs II
⌚ 17:30 Uhr bis 21 Uhr, 6 CME-Punkte Ort: ÄKBV München, Sitzungsraum 1 und 2, Eisenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Programm: Asthma, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen, Auskunft: Hedwig Kühn, Tel. 089-547116-22, Fax 089-547116-99, kuehn@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.12.2020. Teilnahmegebühr: 100,00 €, ermäßigt 30,00 €.

Mittwoch, 09. Dezember 2020

+++ ABGESAGT +++ Refresher-Kurs Ärzte im Notfalldienst Kurs III
⌚ 17:30 Uhr bis 21 Uhr, 6 CME-Punkte Ort: ÄKBV München, Sitzungsraum 1 und 2, Eisenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Programm: Analgetika, Anaphylaxie, Sepsis, Reanimationsübungen, Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Auskunft: Hedwig Kühn, Tel. 089-547116-22, Fax 089-547116-99, kuehn@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 08.12.2020. Teilnahmegebühr: 100,00 €, ermäßigt 30,00 €.

Samstag, 12. Dezember 2020

Balintgruppe Samstag Präsenzveranstaltung ⌚ **09:30 bis 16:00** Ort: LPM Seminarräume, Reisingerstr. 4, 80337 München, Veranstalter: LPM gGmbH, Verantwortlicher: Dietlinde Barta-Schweckendiek, Programm: BLÄK zertifiziert, weitere Termine 2021 und Anmeldung: www.lpm-muenchen.de, Auskunft: Dennis Eckert, Tel. 089 / 420 175 92, Fax 089 / 420 175 93, eckert@lpm-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Teilnahmegebühr: 480,00 €.

Freitag, 18. Dezember 2020

Analytische und tiefenpsychologisch fundierte Selbsterfahrungsgruppe an Wochenenden - Dr. phil. Dipl.-Psych. Isabella Deuerlein ⌚ **08:30, 160 CME-Punkte** Ort: Praxis I. Deuerlein, Ruffinstr. 16, 80637 München, Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse MAP e. V., Programm: Die Selbsterfahrungsgruppe läuft über ein Jahr und beinhaltet 160 Stunden. Informationen und Anmeldung unter www.psychoanalyse-map.de, Auskunft: Katharina Friedrich, Tel. 089 4019 202-0, Fax 089 4019 202-10, friedrich@psychoanalyse-map.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.11.2020. Teilnahmegebühr: 2400,00 €.

NOTARZTKURS MÜNCHEN	27.02.-06.03.21 oder 12.06. -19.06.21
NOTARZTKURS REFRESHER	27.02.-02.03.21 oder 12.06.-15.06.21
SIM25 – NOTARZTEINSÄTZE	11.03.-13.03.21 oder 24.06.-26.06.21
VORB.KURS-INTENSIVMEDIZIN*	
Der Start Up Kurs für die Intensivstation	30.01.-06.02.21

**NEU ! Zusatzbezeichnung
 Klinische Notfall- und Akutmedizin – ab 12/2020 !**

Alle Kurse in Kombination mit PALS / ACLS (AHA) möglich bzw. inklusive.
 Von der Bayerischen Landesärztekammer anerkannt (*wird beantragt) inkl. Fortbildungspunkte.



Termine und Anmeldung unter

www.notfallakademie.de
 Info: 089 / 21554955

Fallbesprechungen

Montag

Mutter-Kind-Board ☉ 07:30 bis 08:15, 1 CME-Punkt, wöchentlich

23.11.2020, 30.11.2020, 07.12.2020, 14.12.2020, 21.12.2020, 28.12.2020, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Bettina Kuschel, Programm: Besprechung aktueller Fälle aus dem Mutter-Kind-Zentrum, Auskunft: Gesine Jervelund, gesine.jervelund@mri.tum.de

Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard am Lungentumorzentrum Klinikum Bogenhausen. Schwerpunkt Tumore der Lunge und andere solide thorakale Tumore ☉ 23.11. - 05.10., 16:00 bis 17:50, 3 CME-Punkte, wöchentlich

23.11.2020, 30.11.2020, 07.12.2020, 14.12.2020, 21.12.2020, Ort: Klinikum Bogenhausen, Demoraum Radiologie, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München, Veranstalter: Lungentumorzentrum München-Bogenhausen, Verantwortliche: Dr. J. Benedikter, Prof. J. Bodner, Prof. F.J. Meyer, Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung von Patienten mit soliden Tumoren des Thorax und des Mediastinums., Auskunft: Dr. Josef Benedikter, Tel. 08992702281, Fax 08992703563, pneumologie.kb@muenchen-klinik.de

Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Chirurgischen Klinikum München Süd ☉ 17:30 bis 19:00, 3 CME-Punkte

30.11.2020, 14.12.2020, Ort: Chirurgisches Klinikum München Süd, Röntgen-Besprechungsraum, 4. OG, Am Isarkanal 30, 81379 München, Veranstalter: Chirurgisches Klinikum München Süd, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Thomas Mussack, Programm: Digitalkonferenz über GoToMeeting. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldung erforderlich. Anschließend wird der Link zur Online-Teilnahme versendet., Auskunft: Martina Ohlberger, Tel. 089/72440-224, Fax 089/72440-435, martina.ohlberger@artemed.de. Anmeldung erforderlich.

Dienstag

Mammaboard I ☉ 07:30 bis 08:15, 1 CME-Punkt, wöchentlich

24.11.2020, 01.12.2020, 08.12.2020, 15.12.2020, 22.12.2020, 29.12.2020, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Marion Kiechle, Programm: Besprechung aktueller senologisch-onkologischer Fälle, Auskunft: Gesine Jervelund, gesine.jervelund@mri.tum.de

Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und gynäkologischen Krebszentrums ☉ 07:45 bis 09:45, 3 CME-Punkte, wöchentlich

24.11.2020, 01.12.2020, 08.12.2020, 15.12.2020, 22.12.2020, 29.12.2020, Ort: Frauenklinik des Rotkreuzklinikums München gGmbH, Inforum 3. OG, Taxisstrasse 3, 80637 München, Veranstalter: Frauenklinik des Rotkreuzklinikums München gGmbH, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Michael Braun, PD Dr. med. Martin Pölcher, Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten im interdisziplinären Team, Auskunft: Michael Braun, Tel. 089 1303 3797, Fax 089 1303 623, danijela.milacevic@swmbrk.de

Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz ☉ 08:00 Uhr bis 09:00 Uhr, 1 CME-Punkt

24.11.2020, 01.12.2020, 08.12.2020, 15.12.2020, Ort: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, Konferenzraum 1. OG, Zi.-Nr.: 1.201, Denninger Str. 44, 81679 München, Veranstalter: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. H.-M. Fritsche, Programm: Fallbesprechung von Patienten, Auskunft: Mira Weigert, Tel. 089-92794-1610, Fax 089-92794-1523, weigert@chkmb.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 23.11.2020.

Interdisziplinäres Konsil Senologie/Gynäko-Onkologie ☉ 08:15 bis 9:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich

24.11.2020, 01.12.2020, 08.12.2020, 15.12.2020, 22.12.2020, 29.12.2020, Ort: Klinikum der Universität München, Seminarraum 186, Maisstraße 11, 80337 München, Veranstalter: Klinikum der Universität München, Verantwortliche: Prof. Mahner, Prof. Harbeck, Prof. Sommer, Programm: Prä- und postoperative Fallbesprechung, Auskunft: Harald Sommer, Tel. 089 440054578, Fax 089 4400 54547, harald.sommer@med.uni-muenchen.de

Interdisziplinäre onkologische Konferenz ☉ 15:00 bis 15:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich

24.11.2020, 01.12.2020, 08.12.2020, 15.12.2020, 22.12.2020, 29.12.2020, Ort: München Klinik Schwabing,

Röntgenbesprechungsraum Haus 14, EG, Kölner Platz 1, 80804 München, Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin, Verantwortliche: Prof. C. Wendtner, Dr. M. Starck, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle, Auskunft: Michael Starck, Tel. 089 3068-2251, Fax 089 3068-3891, michael.starck@muenchen-klinik.de

Endokrine Konferenz ☉ 16:15 bis 17:15, 2 CME-Punkte, wöchentlich

24.11.2020, 01.12.2020, 08.12.2020, 15.12.2020, 22.12.2020, 29.12.2020, Ort: Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Veranstalter: Schilddrüsenzentrums, Zentrum Neuroendokrine Tumore, Verantwortliche: Prof. Dr. Klemens Scheidhauer, Prof. Dr. Marcus Martignoni, Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen, Auskunft: Sonja Brockschmidt, Tel. 089/41402961, sonja.brockschmidt@mri.tum.de

Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden ☉ 16:15 bis 17:15, 2 CME-Punkte

24.11.2020, 01.12.2020, 08.12.2020, 15.12.2020, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. S. Weidenhöfer, Dr. med. D. Krenz, Prof. Dr. med. A. Eigler, Programm: Besprechung von Pat. mit GI-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und hämatologischen Neoplasien. Die Teilnahme externer Kollegen zur Vorstellung eigener Patienten ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich., Auskunft: Andrea Simon, Tel. 089/1795-1298, Fax 089/1795-9931298, onkologie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Tumorkonferenz des Darmzentrums Klinikum Dritter Orden ☉ 16:15 bis 17:00, 2 CME-Punkte

24.11.2020, 01.12.2020, 08.12.2020, 15.12.2020, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. D. Krenz, Prof. Dr. med. A. Eigler, Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Die Teilnahme externer Kollegen zur Vorstellung eigener Patienten ist nach vorheriger Anmeldung möglich., Auskunft: Andrea Simon, Tel. 089/1795-1298, Fax 089/1795-9931298, onkologie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Mittwoch

Endokrinologisches Board ☉ 07:30 bis 08:15, zweiwöchentlich

25.11.2020, 09.12.2020, 23.12.2020, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, Klinikum rechts der Isar, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Vanadin Seifert-Klauss, Programm: Besprechung aktueller interdisziplinärer gynäkologisch-endokrinologischer Fälle, Ärtzl. Leitung: Prof. Dr. med. V. Seifert-Klauss, Auskunft: Gesine Jervelund, Tel. 089 4140 6759, gesine.jervelund@mri.tum.de

Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden ☉ 08:15 bis 10:30, 3 CME-Punkte

25.11.2020, 02.12.2020, 09.12.2020, 16.12.2020, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. Himsl, Dr. med. v. Koch, Dr. med. Gabka, Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Monika Huben, Tel. 08917952524, Fax 08917951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäres nephrologisch-angiologisches Kolloquium ☉ 08:30 bis 09:15, 2 CME-Punkte, wöchentlich

25.11.2020, 02.12.2020, 09.12.2020, 16.12.2020, 23.12.2020, Ort: Medizinische Klinik u. Poliklinik IV, D1.43, 1. OG, Ziemssenstr. 1, 80336 München, Veranstalter: Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. T. Sitter, Auskunft: Elfriede Aigner, Tel. 089-4400-53325, Fax 089-4400-54485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de

Tumorkonferenz des gynäkologischen Tumorzentrums der München Kliniken Harlaching und Neuperlach ☉ 15:30 bis 16:30, 2 CME-Punkte

25.11.2020, 02.12.2020, Ort: Frauenklinik Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum E203, Sanatoriumsplatz 2, 81545 München, Veranstalter: München Klinik Harlaching - Frauenklinik, Verantwortlicher: Prof. Dr. Christoph Scholz, Programm: interdisziplinäre Fallbesprechung, Auskunft: Dr. Paula Krüsmann, paula.kruesmann@muenchen-klinik.de

Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation ☉ 15:30 bis 17:30, 3 CME-Punkte

25.11.2020, Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum H5,

Marchioninistrasse 15, 81377 München, Veranstalter: Chirurgische Klinik und Leber Centrum München, Verantwortliche: Gerbes, Guba, Denk, Eser, Rehm, Programm: Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation, Ärtzl. Leitung: Prof. Dr. Gerbes, Prof. Dr. Guba, PD Dr. Denk, PD Dr. Eser, Prof. Dr. PD Rehm, Auskunft: Prof. Dr. Markus Guba, Tel. 089/4400-0, markus.guba@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Tumorkonferenz Darm- und Pankreaszentrum und Hämatologie/ Onkologie am Rotkreuzklinikum ⌚ **16:00 bis 17:30, 3 CME-Punkte**

25.11.2020, Ort: Rotkreuzklinikum München, Konferenzraum, Nymphenburgerstrasse 163, 80634 München, Veranstalter: Prof. Dr. W. Thasler, Prof. Dr. M. Hentrich, komm. CA J. Winker, Verantwortliche: Prof. Dr. W. Thasler, Dr. med. F. Treitschke, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom, Pankreaskarzinom und hämato-onkologischen Erkrankungen; eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Frank Treitschke, Tel. 089/ 1303 2553, Fax 089/ 1303 2549, Frank.Treitschke@swmbrk.de

Tumorkonferenz Viszeralonkologisches Zentrum Krankenhaus Barmherzige Brüder München ⌚ **16:00 bis 17:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich**

25.11.2020, 02.12.2020, 09.12.2020, 16.12.2020, 23.12.2020, Ort: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Röntgendemoraum, Romanstraße 93, 80639 München, Veranstalter: Viszeralonkologisches Zentrum Krankenhaus Barmherzige Brüder München, Verantwortliche: Prof. Dr. med. C. Rust, PD Dr. med. J. Spatz, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Christian Rust, Tel. 17972401, Fax 17972420, gastro@barmherzige-muenchen.de

Hepatologisches Kolloquium Barmherzige Brüder München ⌚ **17:00 bis 18:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich**

25.11.2020, 02.12.2020, 09.12.2020, 16.12.2020, 23.12.2020, Ort: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Röntgendemoraum, Romanstraße 93, 80639 München, Veranstalter: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. C. Rust, Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung und Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Christian Rust, Tel. 17972401, Fax 17972420, gastro@barmherzige-muenchen.de

Interdisziplinäre Schmerzkonferenz ⌚ **16:00 bis 17:30, 3 CME-Punkte**

02.12.2020, Ort: Schmerzzentrum Dr. Kammermayer, Brienner Str. 55, 80333 München, Veranstalter: Dr. Stefan Kammermayer, Verantwortlicher: Dr. Stefan Kammermayer, Programm: Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Kammermayer, Tel:089-1433251100, kammermayer@ambulantes-schmerzzentrum.de, Auskunft: Stefan Kammermayer, Tel. 089-1433251100, Fax 089-1433251-251, kammermayer@ambulantes-schmerzzentrum.de

Interdisziplinäre Schmerzkonferenz und Fortbildung ⌚ **17:00 bis 18:30, 3 CME-Punkte**

16.12.2020, Ort: Klinikum rechts der Isar der TU München, Bau 519, Raum 0.6., Ismaninger Str. 12, Ecke Einsteinstr. 3, 81675 München, Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerzmedizin, Verantwortlicher: Prof. Dr. Dr. Thomas Tölle, Programm: Interdisziplinäre Schmerzkonferenz mit aktuellen Fallvorstellungen und Fortbildung, Auskunft: Christine Berger-Offner, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@mri.tum.de

Interdisziplinäres Tumorboard / Leberboard ⌚ **16:00 bis 18:00, 3 CME-Punkte**

23.12.2020, Ort: Klinikum Bogenhausen, Radiologie Demo-Raum, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München, Veranstalter: Onkologisches Zentrum Klinikum Bogenhausen, Verantwortlicher: Dr. Martin Fuchs, Programm: Vorstellung von Patienten mit gastrointestinalen Tumorerkrankungen und urologischen Tumorerkrankungen. Eigene Pat. können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Martin Fuchs, Tel. 089 92702061, Fax 08992702486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Donnerstag

Tumorboard ⌚ **07:30 bis 08:15, 1 CME-Punkt, wöchentlich** 26.11.2020, 03.12.2020, 10.12.2020, 17.12.2020, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Marion Kiechle, Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-onkologischer Fälle; Ärztliche Leitung : Frau Prof. Dr. med. M. Kiechle, Auskunft: Gesine Jervelund, gesine.jervelund@mri.tum.de



MÜNCHENS AKTUELLER STELLEN- MARKT FÜR ÄRZTE



Mit den Münchner Ärztliche Anzeigen erreichen Sie pro Ausgabe alle 19.000 Ärzte in München.

Kontakt: Maxime Lichtenberger, Tel. 089 55241-246, E-Mail: maxime.lichtenberger@atlas-verlag.de

atlas
Verlag

Gynäkologische Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West

🕒 **08:20 bis 09:50, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 26.11.2020, 03.12.2020, 10.12.2020, 17.12.2020, Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum EG, Steinerweg 5, 81241 München, Veranstalter: Hr. Prof. Oduncu u. Fr. Dr. Keim, Verantwortliche: Herr Prof. Dr. Dr. Oduncu, Frau Dr. Keim, Programm: Interaktive Fallvorstellung von Pat. mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Fuat Oduncu, Tel. 089-8892-2217, Fax 089-8892-2813, fuat.oduncu@helios-gesundheit.de

🕒 **Lungenboard 14:30 bis 15:30, 1 CME-Punkt, wöchentlich** 26.11.2020, 03.12.2020, 10.12.2020, 17.12.2020, Ort: Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Röntgendemonstrationsraum, Gebäude 02, Raum O.75, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum rechts der Isar, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Hans Hoffmann, Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung von Patienten mit Tumoren der Lunge und des Mediastinums. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Julia Franke, Tel. 08941402123, Fax 08941404870, julia.franke@mri.tum.de Anmeldeschluss: 04.10.2020.

🕒 **Interdisziplinäres Konsil Senologie/Gynäko-Onkologie 15:00 bis 17:00, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 26.11.2020, 03.12.2020, 10.12.2020, 17.12.2020, Ort: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Grosshadern, Besprechungsraum U3 Strahlentherapie, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Verantwortliche: Frau Prof. Dr. med. Nadia Harbeck, PD Dr. med. Rachel Würstlein, Programm: Prä- und postoperative Fallbesprechungen, Auskunft: PD Dr. med. Rachel Würstlein, Tel. 089-4400-0, rachel.wuerstlein@med.uni-muenchen.de

🕒 **Interdisziplinäres Tumorboard / Leberboard 16:00 bis 18:00, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 26.11.2020, 03.12.2020, 10.12.2020, 17.12.2020, Ort: Klinikum Bogenhausen, Radiologie Demo-Raum, Englschalkinger Str. 77, 81925 München, Veranstalter: Onkologisches Zentrum Klinikum Bogenhausen, Verantwortlicher: Dr. Martin Fuchs, Programm: Vorstellung von Patienten mit gastrointestinalen Tumorerkrankungen und urologischen Tumorerkrankungen. Eigene Pat. können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Martin Fuchs, Tel. 089 92702061, Fax 08992702486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

🕒 **Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West. 16:00 bis 18:00, 3 CME-Punkte**, 26.11.2020, 03.12.2020, 10.12.2020, 17.12.2020, Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum, EG, Steinerweg 5, 81241 München, Veranstalter: Helios Klinikum München West, Verantwortlicher: Prof. Dr. Dr. F. Oduncu, Programm: Interaktive Fallvorstellung von Pat. mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Fuat Oduncu, Tel. 089/8892-2217, Fax 089/8892-2813, fuat.oduncu@helios-gesundheit.de

Aufgrund der aktuellen COVID-19 Situation kann es zu kurzfristigen Absagen der Veranstaltungen kommen. Bitte informieren Sie sich hierzu rechtzeitig bei dem jeweiligen Veranstalter

🕒 **Interdisziplinäres Tumorboard Isarklinikum 17:00 bis 18:00, 2 CME-Punkte** 26.11.2020, Ort: Isarklinikum München, Großer Seminarraum, Sonnenstr. 24-26, 80331 München, Veranstalter: Viszeralzentrum Isarklinikum München, Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten, Ärtzl. Leiter: PD Dr. Holger Seidl, Prof. Dr. Franz G. Bader, wöchentlich, Auskunft: Organisation Tumorboard, Tel. 089/149 903 8300, Fax 089/149 903 8305, tumorboard@isarklinikum.de

🕒 **Adipositasboard 18:30 bis 19:30, 2 CME-Punkte** 26.11.2020, 17.12.2020, Ort: AMC WolfartKlinik, Besprechungsraum, Ruffiniallee 17, 82166 Gräfelfing, Veranstalter: AMC WolfartKlinik, Verantwortliche: Dr. med. Min-Seop Son, Dr. med. Lisa Kühne-Eversmann, Dr. med. Diana Karnath, Dr. med. Günther Meyer, Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Eigene Patienten können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Min-Seop Son, son@wolfartklinik.de. Anmeldung erforderlich.

Freitag

🕒 **Mammaboard II 07:30 bis 08:15, 1 CME-Punkt, wöchentlich** 20.11.2020, 27.11.2020, 04.12.2020, 11.12.2020, 18.12.2020, Ort: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde des Klinikums rechts der Isar, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. Marion Kiechle, Programm: Besprechung aktueller senologisch-onkologischer Fälle, Auskunft: Gesine Jervelund, Tel. 089 4140 6759, gesine.jervelund@mri.tum.de



flaschenpost.de

WIR HALTEN DIR KEINEN VORTRAG, WIR LIEFERN LIEBER.

Jetzt bestellen und in 120 Minuten bequem bis zur Tür liefern lassen.

15€*
GUTSCHEIN

Gutschein-Code:

Arzt089

*Der Code ist ab einem Bestellwert von 40 € bis zum 15.12.2020 einlösbar und nur in deinem Liefergebiet gültig. Eine Barauszahlung des Gutscheinwertes insgesamt oder in Teilen davon ist ausgeschlossen. Der Gutschein gilt ausschließlich für Neukunden. Wir übernehmen keine Haftung dafür, dass sich deine Lieferanschrift nicht in unserem Liefergebiet befindet und du diesen Gutschein nicht einlösen kannst. Für den Bestellvorgang gelten im Übrigen unsere AGB sowie unsere Datenschutzerklärung für unseren Onlineshop unter www.flaschenpost.de.

Ärztliche Anzeigen

Um Ihre Anzeigen in den zukünftigen Ausgaben zu veröffentlichen, können Sie diese gerne per Mail in Auftrag geben, oder direkt online inserieren. Die Eingabemöglichkeit für Kleinanzeigenschaltungen, als auch die aktuellen Mediadaten und Termine finden Sie unter www.atlas-verlag.de. Gültig sind die aktuellen Mediadaten Nr. 03/2020.

Jetzt noch einfacher
Anzeigen online
buchen unter
[www.atlas-verlag.de/
kleinanzeigen-
markt/](http://www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt/)

Zuschriften auf
Chiffre bitte an
atlas Verlag GmbH
Chiffre Nr. xxx/xxxx
Flößergasse 4
81369 München
kleinanzeigen-ma@
atlas-verlag.de

STELLENANGEBOTE



Wolfart Klinik

Die WolfartKlinik am südwestlichen Stadtrand von München sucht ab Januar 2021 in Teilzeit eine/einen

Assistenzarzt/-ärztin in Weiterbildung
oder eine/n **Facharzt/-ärztin** (in Teilzeit)
für die **operative Gynäkologie**

Ihr Vorteil bei uns: Hoch spezialisierte, operativ ausgerichtete Klinik mit einer sehr hohen Anzahl an komplexen gynäkologischen, multi-viszeralen (minimal-invasiven) Operationen mit den Schwerpunkten Onkologie und tief infiltrierende Endometriose, eigenverantwortliches Arbeiten, motiviertes Team, attraktive Vergütung, gute Vereinbarkeit von Arbeit und Familie, Betriebliche Altersvorsorge und Sozialleistungen, gute Verkehrsanbindung und Fahrtkostenerstattung MVV sowie Anerkennung der Fort- und Weiterbildungen.

Ihre Aufgaben: Assistenz bei stationären und ambulanten Operationen, Versorgung und Betreuung der Patienten in unserer Notaufnahme und auf Station, Aufnahme und Entlassung der Patienten, Bereitschaftsdienste im Haus. Erfahrungen in der operativen Gynäkologie sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

Ihre Bewerbung richten Sie an: Dr. med. C. Hohmann • Ärztlicher Leiter

WolfartKlinik • Waldstraße 7 • 82166 München-Gräfelfing

E-Mail: bewerbung@wolfartklinik.de • Tel.: 089-8587-140 • www.wolfartklinik.de

Gynäkologin München Stadt gesucht!

Für eine gynäkologischen Gemeinschaftspraxis in schönen Räumlichkeiten wird eine teamfähige Gynäkologin gesucht
gyncenter089@gmail.com

Dermatologe/in

für Hautarztpraxis in München am Marienplatz gesucht. Anstellung in Teilzeit, langfristig evtl. auch Kooperation möglich.

Überdurchschnittliches Gehalt, nettes Team in harmonischer Atmosphäre.

Tel.: 089/2608191

Email: hautzentrum-marienplatz@t-online.de
www.hautzentrum-marienplatz.de

**FA Psychosomatik/Psychotherapie TZ/VZ
in Neuro-Psychiatr. Zentrum Muc gesucht.**
bewerbungen@npzr.de, 015124144348

Weiterbildungsassistent/in gesucht

für Innere oder Allgemeinmedizin.

Große hausärztlich-internistische Praxis in München-Südost.
2 Jahre Weiterbildung. Voll- oder Teilzeit.

Moderne Einrichtung und Ausstattung, sehr breites Spektrum.
Nettes Team, übertarifliche Bezahlung.

Kontakt: naugoe@t-online.de

FA/FÄ für Allgemeinmedizin M-Nord

für Hausarztpraxis z.Anstellung gesucht.Spätere Übernahme erwünscht.

Chiffre: 2510/11362

Nebenjob FÄ/FA Allgemeinmedizin

Große orthopädische Praxis im Zentrum von München (U4/5) sucht ab 1.1.21 FÄ/FA für Allgemeinmedizin zur Mitarbeit auf 450€ Basis.

Zeitlich sehr überschaubar, flexible Zeiteinteilung möglich
Chiffre: 2510/11370



flaschenpost.de

**VIEL AUFWAND
MIT REGRESS? WIR
LIEFERN GETRÄNKE
OHNE STRESS!**

Jetzt bestellen und in
120 Minuten bequem bis
zur Tür liefern lassen!



Gutschein-Code:

Arzt089

*Der Code ist ab einem Bestellwert von 40 € bis zum 15.12.2020 einlösbar und nur in deinem Liefergebiet gültig. Eine Barauszahlung des Gutscheinwertes insgesamt oder in Teilen davon ist ausgeschlossen. Der Gutschein gilt ausschließlich für Neukunden. Wir übernehmen keine Haftung dafür, dass sich deine Lieferanschrift nicht in unserem Liefergebiet befindet und du diesen Gutschein nicht einlösen kannst. Für den Bestellvorgang gelten im Übrigen unsere AGB sowie unsere Datenschutzerklärung für unseren Onlineshop unter www.flaschenpost.de.



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit eine/-n

Oberarzt (w/m/d) und Assistenzarzt (w/m/d) Fachbereich: Innere Medizin und Kardiologie

Gute Gründe für die Reha:

- Wenn Sie schon in fortgeschrittener Weiterbildung oder Facharzt für Innere Medizin/Allgemeinmedizin sind, sollten Sie Ihre Erfahrungen in der Reha komplettieren
- Die postakute Patientenversorgung in der Reha ermöglicht den Aufbau einer intensiven und vertrauensvollen Arzt-Patientenbeziehung
- Die Kardiologie der Klinik Höhenried ist eine Rehabilitationsklinik der ersten Stunde mit über 50 jähriger Erfahrung und eine der führenden Rehabilitationseinrichtungen in Deutschland

Profil Oberarzt:

- Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie oder erweiterte kardiologische Kenntnisse
- Erfahrungen in der Rehabilitationsmedizin und Sozialmedizin wünschenswert, aber nicht Bedingung
- Umfangreiche Erfahrung in der nichtinvasiven kardiologischen Diagnostik
- Freude an der Mitentwicklung von neuen Konzepten
- Kollegiale Persönlichkeit mit Engagement und Bereitschaft, die Struktur der Patientenversorgung und die Ausbildung von Assistenzärzten mit zu gestalten

Profil Assistenzarzt:

- Fortgeschrittene Weiterbildung zum/r Allgemeinarzt/ärztin oder Internisten/in
- Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten
- Interesse an der kardiologischen Rehabilitation
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst

Das erwartet Sie:

- Eine ausführliche Einarbeitung in reha-spezifische Verfahren und Therapieformen der Kardiologie sowie sozialmedizinische Fragestellungen wird gewährleistet
- Wir bieten eine strukturierte und umfassende Weiterbildung und auf Wunsch eine langfristige berufliche Perspektive
- Die Klinik liegt in einer der schönsten Gegenden Deutschlands direkt am Starnberger See
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Weitere Informationen zu diesem Stellenangebot erhalten Sie auf unserer Homepage: www.hoehenried.de

Bitte senden Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit Angabe des Eintrittstermins an:

Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd
Klinik Höhenried gGmbH
Rehabilitationszentrum am Starnberger See
Personalstelle
82347 Bernried

Für weitere Rückfragen:
bewerbung@hoehenried.de



WB-assistent/in oder Facharzt/in Allgemeinmedizin und NHV MüOst/Ebersberg gesucht ab sofort, flexible Arbeitszeiten, 24 Monate WB, 3 Monate NHV, 5 Minuten zur S4 und S6
Ein tolles Team und moderne Praxisräume erwarten Sie!
Drs. Lämmel Ebersberg, Tel: 08092-8624988, www.dr-laemmel.de

FA Orthopädie/Unfallchirurgie gesucht
Für unser orthopädisches MVZ in München-Trudering suchen wir einen Facharzt für Orthopädie / Unfallchirurgie (m,w,d) in Anstellung (Teil- oder Vollzeit)
Abwechslungsreiche Tätigkeit, nettes Team, übertarifliche Bezahlung
Bewerbung unter info@orthopaedix.de

FA für Innere-/Allgemeinmedizin(m/w/d)
suchen wir zur Verstärkung unseres Teams für unsere Privatpraxis in Bogenhausen, gern mit individuellen Arbeitszeitvorstellungen.
Wir bieten anspruchsvolle Medizin, ein breites Tätigkeitsspektrum und ein sehr gutes Arbeitsklima.
Spätere Partnerschaft möglich.
Bewerbungen bitte unter teamdoc@email.de

FA Allgemeinmedizin/Innere (m/w/d)
zur Anstellung in großer fach- und hausärztlicher Gemeinschaftspraxis im Münchner Norden (S-Bahn Anbindung) gesucht. Voll- oder Teilzeit. Überdurchschnittliche Bezahlung, familienfreundliche Arbeitszeiten, keine Wochenend- oder Nachtdienste.
Praxis-anstellung@web.de

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie und/oder Neurologie zur Mitarbeit in Münchner Praxis gesucht. Gerne in Vollzeit (30-40 h/Woche) oder Teilzeit (20 h/Woche). Flexible Zeiteinteilung.
Bezahlung nach TV Ärzte.
01772606035, Email: info@rbpl.de

Allgemeinarztpraxis im Landkreis Dachau sucht regelmäßige Urlaubsvertretung sowie Kollegin/Kollege für regelmäßige Mitarbeit an 1-3 Tagen pro Woche. Späterer Einstieg in die Praxis möglich
Tel: 08136-998380 od. Handy: 0172-8909274

FA/FÄ Augenheilkunde für Praxis im Münchner Westen
Für unsere moderne operative Augenarztpraxis in Fürstenfeldbruck suchen wir eine/n Fachärztin/arzt zur Verstärkung unseres Teams.
Wir bieten ein außergewöhnlich breites diagnostisches und therapeutisches Spektrum zur umfassenden Versorgung unserer Patienten. Wir wünschen uns eine/n zuverlässige/n Kollegen bzw. Kollegin mit Freude an der Augenheilkunde. Dafür bieten wir neben einer angenehmen Arbeitsatmosphäre eine leistungsorientierte Bezahlung sowie Möglichkeiten zur weiteren persönlichen Entwicklung
Augenzentrum Fürstenfeldbruck
dr.s.kurz@augenarzt-ffb.de

Ambulantes OP-Zentrum und Privatklinik
mit ca. 8000 Eingriffen/Jahr und einem breiten Spektrum sucht ab sofort eine/n

Assistenzarzt/-in für die Anästhesie in Vollzeit, eventuell auch Teilzeit

Es können insgesamt 18 Monate zur Weiterbildung in den Fächern Anästhesie oder Allgemeinmedizin angerechnet werden.
Auskünfte und Bewerbungen an:

Dr. Schmitt-Hausser unter
089 461356-23 oder an ch.schmitt-hausser@iatros-klinik.de



1 neue Nachricht für Sie!

SAVE THE DATE
2.-3. Februar 2021
LIKEPsychiatrie
Das Live Fach- und Karriere-Event.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie (m/w/d)
Institutsambulanz am Standort Villa Schwabing
in Voll- oder Teilzeit (mind. 40% bei freier Zeiteinteilung)

Wir haben viel zu bieten:

- Eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit im multiprofessionellen Team
- Langfristige Entwicklungs- und Karrierechancen sowie vielfältige Möglichkeiten zur inner- und außerbetrieblichen Fort- und Weiterbildung
- Gute Vereinbarkeit von Privatleben, Familie und Beruf in der abwechslungsreichen Metropolregion München
- Zahlreiche Maßnahmen zur Gesunderhaltung, wie ein betriebsärztliches Vorsorgeprogramm
- Gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr
- Betriebliche Altersvorsorge (ZVK) als beitragsfreie Betriebsrente und viele weitere freiwillige Sozialleistungen und attraktive Rahmenbedingungen eines großen Arbeitgebers des Gesundheitswesens

Ihre Aufgaben:

- Aufbau und Patientenversorgung einer Spezialambulanz für Suchterkrankungen in Zusammenarbeit mit der München Klinik Schwabing, der Klinik Nord des Isar-Amper-Klinikums und allen Anbietern im regionalen Suchthilfesystem
- Fachärztliche Mitbetreuung von tagesklinischen Patienten am Standort Villa
- Dokumentation von Behandlungsplänen, Führen der Krankenakten, Anfertigen von Verlaufs- und Behandlungsberichten sowie Abschlussepikrisen
- Mitarbeit bei der internen Weiterbildung
- Kontakt mit Angehörigen, Betreuern und Rechtsanwältinnen und Erledigung bzw. Supervision der dazugehörigen Korrespondenz
- Vertretung der ärztlichen Kollegen im Fachbereich
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten im multiprofessionellen Team inklusive Teilnahme an Supervision, Team- und Patientenbesprechungen sowie Fachbereichskonferenzen

Ihr Profil:

- Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
- Vorerfahrung in der Behandlung von Suchterkrankungen erwünscht
- Bereitschaft, sich im Rahmen der Qualitätssicherung aktiv einzubringen

Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Ärzte (m/w/d) an kommunalen Krankenhäusern (TV-Ärzte/VKA). Wir beachten beim Auswahlverfahren das allg. Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche oder Online-Bewerbung mit Nachweis eines ausreichenden Impfschutzes, insb. eine Immunität gegen Masern bis spätestens vier Wochen nach Erscheinen der Anzeige unter Angabe der Ausschreibungsnummer 362/20 an das:

kbo-Isar-Amper-Klinikum gemeinnützige GmbH
Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie
Vockestraße 72 • 85540 Haar bei München

Oder per E-Mail an: anita.carrieri@kbo.de. Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Prof. Dr. Ulrich Zimmermann (Tel.: 089 4562-3690) gerne zur Verfügung.

kbo + Isar-Amper-Klinikum
MÜNCHEN-OST
Zuverlässig an Ihrer Seite

Neugierig?
Hier gibt's weitere Infos!
www.kbo-iak.de



Die **Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim** betreibt als Grund und Regelversorger zwei Krankenhäuser an den Standorten Schongau und Weilheim mit insgesamt 340 akutstationären Betten und einer Geriatrischen Rehabilitation.

Das **Krankenhaus Weilheim** mit 169 Planbetten versorgt Patienten in den Kliniken für Allgemein- und Viszeralchirurgie und Proktologie, Unfallchirurgie/Orthopädie, Innere Medizin, Gefäßchirurgie, Anästhesie und Intensivmedizin, in der muskulo-skeletalen Chirurgie sowie in der Altersmedizin mit Akutgeriatrie. Belegärztlich werden die Bereiche Orthopädie, Gynäkologie, Urologie und HNO abgedeckt. Das Krankenhaus Weilheim ist zum akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität München und Notarztstandort der Region.

Für die **Chirurgischen Kliniken am Standort Weilheim** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Assistenzarzt (m/w/d)

Die Chirurgischen Kliniken mit den **Fachabteilungen für Allgemein-/Viszeralchirurgie und Proktologie, Unfallchirurgie/Orthopädie sowie Gefäßchirurgie** bieten mit modernen Diagnose- und Therapieverfahren ein breites operatives Spektrum an. Das Klinikum verfügt über vier neue, technisch-funktionelle „state-of-the-art“ Operationssäle. Zudem kommen in der gesamten Chirurgie minimalinvasive Verfahren, roboterarm-assistierte OP-Technik (Mako bzw. Da Vinci xi) in der Endoprothetik sowie Viszeralchirurgie und Operationsmikroskop und Navigation an Wirbelsäule und Becken zur Anwendung.

Sie bringen mit:

- ▶ Abgeschlossenes Medizinstudium mit Approbation nach § 3 BÄO
- ▶ persönliche Stärke für strukturiertes, selbständiges und teamorientiertes Arbeiten
- ▶ idealer Weise erste Berufserfahrung in den vorgenannten chirurgischen Disziplinen

Wir bieten Ihnen:

- ▶ Vergütung nach TV-Ärzte/VKA; einschließlich Zusatzversorgung (bAV)
- ▶ Beteiligung an den Liquidationseinnahmen (Poolbeteiligung)
- ▶ regelmäßige interne Fortbildungen mit Anerkennung der Ärztekammer
- ▶ Förderung und finanzielle Unterstützung bei externen Fortbildungen
- ▶ attraktive Arbeitszeitgestaltung nach Vorgaben des Arbeitszeitgesetzes

Bei Bewerbern mit Migrationshintergrund setzen wir Sprachzertifikate auf **C1-Niveau** bzw. die med. Sprachprüfung der Bay. Landesärztekammer und den Nachweis der *deutschen Approbation* bzw. mindestens der *Berufserlaubnis* nach § 10 BÄO voraus.

Nähere Informationen erhalten Sie über Herrn Prof. Dr. Dr. Reinhold Lang, Chefarzt der Abteilung Allgemein-/Viszeralchirurgie und Proktologie, CA-Sekretariat unter ☎ 0881/188 580.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung bitte an

bewerbung@kh-gmbh-ws.de oder
Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau
Personalabteilung
Marie-Eberth-Str. 6, 86956 Schongau

Suche für ein MVZ München Nord
eine/n Allgemeinarzt/in
Teilzeit/ab sofort - Chiffre 2510/17074

FA für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (m/w/d) in TZ (Sozialmedizin erwünscht)

Rehazentrum Ottobrunn | Dr. med. Meinrad Linsenmeier |
Tel. 089 / 660 72 82 31 | jobs@rehazentrum-ottobrunn.com

CIP TAGESKLINIK

München Schwabing

Wir suchen ab sofort einen

OBERARZT (M/W/D) FÜR PSYCHOSOMATIK UND PSYCHOTHERAPIE

Gehen Sie mit uns gemeinsam neue Wege in der Psychotherapie.
Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen!

KONTAKT

Dr. Bernhard König, Tel. 089 / 550 66 77 – 11
Mail: karriere.schwabing@cip-tagesklinik.de

Mehr unter: karriere.ideamed.de

Facharztstelle in Allgemeinanzpraxis

WIR SUCHEN

für unsere große Landarztpraxis ca. 30 km westlich von
München (Ausfahrt Odelzhausen Autobahn München-Stuttgart)

ab sofort oder später eine/n

Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin

oder

Innere Medizin (Hausarzt-Internistin)

Zur Anstellung in Teilzeit 20 h - Arbeitszeit flexibel wählbar

Wir bieten:

Sehr breites Leistungsspektrum - Weiterbildung Naturheilk.
(3 Mon.) Universitäre Anbindung - Gute Bezahlung - Option
späterer Praxiseinstieg

Prof. Dr. med. Reinhold Klein

Facharzt für Allgemeinmedizin, Sportmedizin, Chirotherapie,
Palliativmedizin, Osteopathie, Leistungsdiagnostik, Geriatrische
Grundversorgung

Dr. med. Marianne Franke-Wirsching

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren,
Akupunktur, Trad. Chin.Med., Ernährungsmed., Reisemed.,
Präventivmedizin, Geriatrische Grundversorgung

Weiterbildungsassistent (m/w/d) gesucht

Wir suchen einen Weiterbildungsassistenten (m/w/d) für Psychiatrie
für unsere psychiatrische Gemeinschaftspraxis in der Münchner
Altstadt. Es handelt sich um eine Teilzeittätigkeit. Geeignet ist die
Stelle auch für das psychiatrische Jahr in den Fachgebieten
Neurologie, Allgemeinmedizin, Psychosomatik usw.
Chiffre: 2510/11302

FÄ/ FA für Allgemeinmedizin oder hausärztliche/r Internist/ in
für das MVZ CoMedicum Sendlinger Tor gesucht. Praxiserfahrung
gewünscht.

Kontakt: gabriele.hoffmann@comedicum.de

FÄ/FA für Psychiatrie und Psychotherapie

in TZ (ca. 20-25 Std.) zur Verstärkung unseres Ärzteteams in gut
eingeführter psychiatrischer Praxis in Karlsfeld (zw. München und
Dachau) gesucht. Nettes Team, gutes Arbeitsklima. Wir freuen uns
auf Ihre Kontaktaufnahme unter psychiatrie-karlsfeld@gmx.de



Wir suchen zum 01. April 2021 eine/n

LEITENDE/N OBERARZT/-ÄRZTIN (M/W/D)

für den Bereich Intensivmedizin in der
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Ihr Arbeitsplatz

Das Krankenhaus Barmherzige Brüder ist Akademisches Lehrkrankenhaus der TU München
sowie der Deutschen Akademie für Ernährungsmedizin, liegt direkt am Nymphenburger Schloss
und verfügt über 405 Akutbetten. Unsere Patienten werden versorgt in den Fachrichtungen
Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Gefäßchirurgie, Innere Medizin I Gastroenterologie und
Geriatric, Innere Medizin II Kardiologie, Pneumologie und Zentrale Notaufnahme, Orthopädie
und Unfallchirurgie, Urologie, Anästhesie, Interdisziplinäre Intensivmedizin, Diagnostische und
interventionelle Radiologie, Palliativmedizin (Palliativstation St. Johannes von Gott) sowie der
Belegabteilung Gynäkologie.

Ausführliche Informationen finden Sie bis zum Ende der Bewerbungsfrist am **11.12.2020**
auf unserer Karriereseite unter www.barmherzige-muenchen.de/karriere/offene-stellen



BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus München

Barmherzige Brüder Krankenhaus München
Personalabteilung
Romanstraße 93, 80639 München
www.barmherzige-muenchen.de/karriere

www.barmherzige-muenchen.de

Facharzt für Innere o. Allgemeinmedizin

Wir suchen einen Facharzt (m/w/d) für Innere oder
Allgemeinmedizin auf Honorarbasis für unsere Obdachlosenpraxis
im Kloster St. Bonifaz

für einen Vormittag (5h)/Woche und ggf. Urlaubsvertretung.

Bewerbung bitte z.H. Frater Prior Emmanuel Rotter,
Benediktinerabtei St. Bonifaz, Karlstraße 34, 80333 München

FA/FÄ Anästhesie (m/w/d)

von anästhesiologischer Facharztpraxis in München
(Nord/Bogenhausen) in Voll- oder Teilzeit zur Anstellung gesucht.
KV-Zulassung vorhanden. Zur Verstärkung unseres Teams
wünschen wir uns eine(n) Kollegen(in) mit Freude am Fach für eine
abwechslungsreiche Tätigkeit ambulant und stationär. Nettes
Team, keine Nachtdienste, bei Interesse spätere Assoziation.
Chiffre: 2510/11363

Gynäkologin Fachärztin gesucht

Zur Anstellung in Teilzeit 20 - 25 Stunden. Wir sind ein neues,
junges und motiviertes Team in einer modernen Frauenarztpraxis,
zentrumstern in München. Wir freuen uns auf Sie!

info@gynpraxis-muenchen.de

Renommiertes Münchner Haus
für ambulante Rehabilitation sucht



Facharzt Kardiologie

(w/m/d) in Teilzeit bzw. als Aushilfe

Ausführliche Ausschreibung unter rehazentrum-muenchen.com/jobs
Bewerbung bitte an bewerbung@rehazentrum-muenchen.com
Telefonisch informieren wir Sie gerne unter 089 149005-11.

Rehazentrum München, Carl-Wery-Straße 26, 81739 München



Spitzenmedizin nahe am Menschen: Das ist unser Anspruch! Wir sind ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit 568 Planbetten / -plätzen, 20 Haupt- und Belegabteilungen, mehreren Tageskliniken sowie sieben Großgeräten. Als gemeinnützige GmbH in kommunaler Trägerschaft nehmen wir für das westliche Niederbayern und darüber hinaus einen über-regionalen Versorgungsauftrag wahr. Wir sind Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München und verfügen über ein anerkanntes onkologisches Zentrum nach § 17b KHG, mehrere zertifizierte Krebszentren sowie über eine Krankenpflegeschule.

Sowohl die Anästhesiologie als auch die anästhesiologisch geführte operative Intensivstation werden apparativ-technisch auf den neuesten Stand gebracht. In unserer Klinik kommen neben ultraschallgestützter Regionalanästhesie und Gefäßkatheterisierung alle gängigen modernen Verfahren des Fachbereiches zu Anwendung: PICCO-Monitoring, SSEP-Monitoring, maschinelle Autotransfusion, ROTEM, CVVHDF, Bronchoskopie, Dilatationstracheotomie sowie die Anlage von Thoraxdrainagen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Assistenz- / Facharzt (m/w/d) für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Ihre Aufgaben:

- Leitliniengerechte anästhesiologische, akutschmerztherapeutische und intensivmedizinische Behandlung unserer Patienten, inklusive der Erbringung klinisch-notfallmedizinischer Leistungen für alle Fachdisziplinen
- Mitarbeit in einem dynamischen und zukunftsorientierten Team zur Erbringung von mehr als 9.000 Anästhesieleistungen pro Jahr (neun OP-Säle) sowie zur intensivmedizinischen Therapie von täglich bis zu 14 operativen Intensivpatienten
- Aktive Mitgestaltung der Klinik, z.B. Mitarbeit bei der Etablierung eines Akutschmerzdienstes sowie Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen
- Wirtschaftlicher Einsatz der vorhandenen personellen und materiellen Ressourcen zum Wohle der Patienten und Mitarbeiter
- Zugewandte Kommunikation und souveräne Moderation
- Teilnahme am Spät- und Bereitschaftsdienst nach Erlangung der notwendigen Reife

Unsere Anforderungen:

- Aprobation bzw. uneingeschränkte Berufserlaubnis wird vorausgesetzt
- Leistungsbereitschaft, Aufgeschlossenheit, Interesse an der Anästhesiologie und Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten:

- Tarifliche Vergütung nach dem TV-Ärzte (VKA)
- Arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge
- Flexible Arbeitszeit, unterschiedliche Beschäftigungsmodelle und Möglichkeit zur Teilzeit
- Eigene Dienstwohnungen sowie Hilfe bei der Kinderbetreuungs- und Wohnungssuche
- Volle Weiterbildungserlaubnisse zum Facharzt für Anästhesiologie und zur Zusatzbezeichnung „Intensivmedizin“
- Volle Weiterbildung für die Zusatzbezeichnung „Schmerztherapie“ Möglichkeit zum Erwerb der Zusatzbezeichnung „Notfallmedizin“ (inkl. Kostenübernahme und Freistellung für Kurs und Ausbildungseinsätze)
- Einarbeitungskonzept mit festem Mentor / Ansprechpartner
- Teilnahme an der notärztlichen Versorgung der Stadt Landshut
- Möglichkeit des Erwerbs der Fachkunde Strahlenschutz
- Regelmäßige abteilungsinterne Fortbildungen sowie Fortbildungen durch externe Referenten
- Flache Hierarchien und wertschätzendes kollegiales Arbeitsklima an einem attraktiven, zentral gelegenen Standort mit hervorragender Verkehrsanbindung

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Chefarzt Dr. med. Tobias Kiel, DESA, MBA, unter Tel. 0871 698-3728 gerne zur Verfügung.

**Klinikum Landshut gGmbH | Madlene Fotakides
Robert-Koch-Straße 1 | 84034 Landshut
www.klinikum-landshut.de**

Jetzt noch einfacher Anzeigen online buchen unter www.atlas-verlag.de/kleinanzeigen-markt/

Zuschriften auf Chiffre bitte an atlas Verlag GmbH Chiffre Nr. xxx/xxxx Flößbergasse 4 81369 München kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de

FÄ/FA für Orthopädie/Unfallchirurgie
 gesucht von großer orthopädische Praxis in München Neuhausen *Schwerpunkt Praxistätigkeit, ggf. ergänzend operative Tätigkeit*
 Berufliche Perspektive mit Partnerschaft möglich, KV-Sitze vorhanden. Umfassendes konservatives und operatives Spektrum, Kooperationen mit Partnerkliniken, innovatives Partnerteam.
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
 dr.ortho@web.de

FA/FÄ für Anästhesie ab sofort gesucht
 Chirurgische Praxisklinik, Großraum München, verschiedene Fachdisziplinen (Ki. u. Erw.), sucht eine/n FA/FÄ für Anästhesie mit/ohne Zul., 1-3 T./Wo., Bewerbung bitte an Chiffre: 2510/11354

Sie suchen Kollegiale Unterstützung bei einem Schwerwiegenden Ereignis in Klinik oder Praxis?

HOTLINE 089-45240874



PSU-Akut e.V.
 Psychosoziale Kompetenz und Unterstützung in der Akutmedizin



www.psu-akut.de

... den Helfern helfen.

Zuschriften auf
Chiffre bitte an
atlas Verlag GmbH
Chiffre Nr. xxx/xxxx
Flößergasse 4
81369 München
kleinanzeigen-ma@
atlas-verlag.de

Jetzt noch
einfacher
Anzeigen online
buchen unter
[www.atlas-verlag.de/
kleinanzeigen-
markt/](http://www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt/)

STELLENGESUCHE

Erfahrene Kinderärztin sucht Teilzeitstelle ab 15.01.2021 oder später.

Zuschriften bitte unter Chiffre 2510/17103

Stellengesuch Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie sucht Voll- bzw. Teilzeitstelle in einer sympathischen, orthopädischen Praxis oder einem MVZ in München zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
+49 17664992223

PRAXISRÄUME

Ärztlicher Psychotherapeut sucht

1 oder 2 helle ruhige Therapieräume in München ab ca. Jan 2021
Kontakt: praxis-dr-haeckl@web.de

Schöne, helle Praxisräume in Rosenheim

Die Praxis bietet variable Vermietungsmöglichkeiten zum 01.01.2021 in Bestlage
dr.rosenauer@gmx.de, 0171-5263414

Praxisräume in München-Süd, ca. 150 qm, im Ärztehaus, verkehrsgünstig und barrierefrei, ab 1.1.21 oder später zu vermieten, von privat, **Kontakt: saluva@t-online.de**

Münchner Süd-Osten

Praxisräume in etabliertem Ärztehaus
im Mandantenauftrag ZACH.RECHTSANWÄLTE
kontakt@ra-zach.de 089 / 548 84 50

PRAXISKOOPERATIONEN

Sichere Existenz: Einstieg mit späterer Übernahme

Für etablierte Privat-/SZ- Praxis mit Schwerpunkt "konservative Behandlung orthopädischer u. anderer Diagnosen" mit sehr erfolgreichem Therapiekonzept wird ein/e engagierte/r, orthopädisch interessierte/r oder (teil)ausgebildete/r Kollege/in gesucht. Akupunktur, Chiro, Triggertherapie, Manuelle Therapie etc. von Vorteil. Verschiedene Kooperationsmodelle denkbar.
osteopraktik@gmx.net

Attraktive Gynpraxis mit oder ohne 1/2 Kassenarztsitz in Praxisgemeinschaft im Zentrum Münchens bietet Kooperationsmöglichkeit (mit späterem Verkauf des Sitzes gegen Anstellung).
gynpx@web.de

PRAXISSUCHE

ORTHOPÄDIE Praxis oder Zulassung
zur Übernahme oder Einstieg für solventen Mandaten in München Stadt oder Land gesucht – absolute Diskretion

25 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

GYNÄKOLOGIE Praxis oder Zulassung
zur Übernahme oder Einstieg für praxiserfahrene Mandantin mit breitem Behandlungsspektrum gesucht – absolute Diskretion

25 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

KAMINGESPRÄCH FÜR PRAXISABGEBER

(Einzelgespräch – Video- oder Telefonberatung)

richtiger Zeitpunkt – marktgerechter Praxiswert – strategische Vorbereitung auf Praxisabgabe – Vermeidung von Fehlern bei den Vertragsverhandlungen, Zulassungsverfahren, u.v.m.
absolute Diskretion

25 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de



Ein Drehbuch mit glücklichem Ende?

Happy End!

Damit die Alzheimer-Krankheit nicht zum Dieb unserer Erinnerungen wird, übernehmen Sie Regie und spenden Sie für eine filmreife Zukunft ohne Alzheimer.
Nutzen Sie das Spendenformular unter folgendem Link:
www.alzheimer-forschung.de/spenden

 **Alzheimer Forschung**
Initiative e.V. Kreuzstraße 34
40210 Düsseldorf

PRAXISVERKÄUFE/-ABGABEN/-VERMIETUNGEN

KAMINGESPRÄCH FÜR PRAXISÜBERNEHMER
(Einzelgespräch – Video- oder Telefonberatung)

Einzelpraxis oder Kooperation – richtiger Zeitpunkt – betriebswirtschaftliche Kennzahlen zur Einschätzung eines Praxisangebotes – strategische Vorbereitung auf die Niederlassung – zeitliche Abläufe – Zulassungsverfahren – Vermeidung von Fehlern bei Bankgesprächen, Mietvertragsverhandlungen, Zulassungsverfahren, u.v.m. absolute Diskretion

25 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de



consulting-med.de

Wirtschaftsberatung für Ärzte und Zahnärzte

- Praxisbewertung
- Praxismakler/Praxisbörse
- Wirtschaftlichkeitsberechnung und Businessplan
- Geschäftsmodellgestaltung und Kooperationsmodelle
- Förderdarlehensberatung
- Absicherung und Finanzdienst

Tel.: 089 / 55 29 117-0 · info@consulting-med.de

Orthopädische Privatpraxis sucht Nachfolger/in

Langjährige, gut eingeführte und umsatzstarke privatärztliche Praxis für Orthopädie in Starnberg abzugeben. Optimal situiert im gut besetzten Ärztehaus neben dem Klinikum. Hochwertige Einrichtung und Ausstattung, räumlich auch geeignet für eine Gemeinschaft. Zeitpunkt der Übernahme flexibel.

Weitere Infos: www.drkoller.de

Hausarztpraxis oder Zulassung

in zentraler Lage Münchens gesucht. Kontakt: MVZ-MUC@gmx.de

Pneumologische Facharztpraxis

in München in 2021 abzugeben, fließender Übergang möglich.
2510/20033

Praxisabgabe

Gynäkologische Praxis in München zentrumsnah mit 2 KV-Sitzen und 2 angestellten Ärzten abzugeben.

B.Fuchs@fuchsmartin.de

2 schöne Praxis-/ therapieräume

Mü-Zentrum, repr. Altbau. evtl. Op-Mitben. für 2-3 ganze oder 1/2 Tage.
Chiffre 2510/17100

ORTHOPÄDIE – ÜBERNAHME

S-Bahn-Gebiet, Ärztehaus, erfolgreiche konservative Einzelpraxis mit günstigen Praxiskosten in 2021 zu übergeben

25 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

Allgemeinmedizin Stadt München:

Freundliche Einzelpraxis abzugeben, ca. 900 Scheine, Mitte 2021, M-Stadt Südwest
Angebotsnr. A800044PL



s.s.p. Die Ärzteberater.

Tel.: 0911 / 8 01 28 – 49 | E-Mail: aerzteberater@ssp-online.de

Würde sollte kein Konjunktiv sein.

Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/wuerde

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

AN- UND VERKAUF

Digit. Röntgengerät preisgünstig zu verkaufen

Schwenkbügelgerät, in einwandfreiem Zustand zu verkaufen, Obersending. Inkl. Protec WiFi Detektor DR-System & Befundmonitor. (20000€ Ersparnis vom Kaufleasingpreis)
Chiffre 2510/17096

FORTBILDUNGEN

Niederlassungsseminar.

MLP Seminare für Mediziner – aktuell im Raum München.

Donnerstag, 03.12.2020, 19.00 Uhr | Oberanger 28, 4. OG, 80331 München:

- Idealer Ablauf der Niederlassung
- Kaufpreisermittlung, Finanzierung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Praxisuche

Referent: Frank-Jonas Hempel. Die Seminargebühr übernimmt MLP.
Nächster Seminartermin: 23.02.2021.

Anmeldung unter:
Tel 089 • 21114 • 400
Fax 089 • 21114 • 410
muenchen14@mlp.de



Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.



RECHTSBERATUNG

Die Arztrechtskanzlei seit 1982
 Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen – Fachanwälte für Medizinrecht
 Tel. (089) 163040 – www.arztrechtskanzlei.de

ULSENHEIMER ■ FRIEDERICH
 RECHTSANWÄLTE PartGmbH

Experten im Medizinrecht

Maximiliansplatz 12
80333 München
 Tel. 089-242081-0
 Fax 089-242081-19
muenchen@uls-frie.de

Schlüterstraße 37
10629 Berlin
 Tel. 030 - 88 91 38 - 0
 Fax 030 - 88 91 38 - 38
berlin@uls-frie.de

www.uls-frie.de

KLAPP RÖSCHMANN RIEGER ■ RECHTSANWÄLTE
KANZLEI FÜR ÄRZTE

Dr. Eckhard Klapp
 Rechtsanwalt
 Achim Röschmann
 Rechtsanwalt
 Bernd Rieger
 Rechtsanwalt
 Dr. med. Thomas Preuschoff
 Rechtsanwalt und Arzt
 Janina Lentrodt
 Rechtsanwältin

- Praxisübernahmen und -abgaben
- Ärztliche Kooperationen (z.B. Gemeinschaftspraxis, Praxisgemeinschaft, Arzt-Klinik-Kooperationen)
- Medizinische Versorgungszentren
- Zulassungsrecht
- Arzthaftungsrecht
- Arbeitsrecht für Ärzte, Anstellungsgenehmigungen

München · Telefon 089 – 224 224
Augsburg · Telefon 0821– 268 58 52
 E-Mail: kanzlei@klapp-roeschmann.de
www.klapp-roeschmann.de

DIENSTLEISTUNGEN



Die Nr. 1* Partnervermittlung für Akademiker & Singles mit Format
 Gratisruf 0800-222 89 89
 Täglich 10-20 Uhr auch am WE
www.pv-exklusiv.de

Markus Poniewas, seit 1985 Partnervermittler. *Nr. 1 mit Werbung in akadem. Fachzeitschriften

Reine Textanzeigen für den **Kleinanzeigenmarkt** können Sie bis zum jeweiligen Anzeigenschluss über das online Eingabeformular auf www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt inserieren.

Sollten Sie Anzeigen mit Bildelementen veröffentlichen wollen (für den Veranstaltungskalender oder den Kleinanzeigenteil), wenden Sie sich bitte per Mail an Kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de

Unsere nächsten Anzeigenschluss-Termine:

Ausgabe 25-26/2020	30.11.2020
Ausgabe 01/2021	14.12.2020
Ausgabe 02/2021	04.01.2021
Ausgabe 03/2021	18.01.2021
Ausgabe 04/2021	01.02.2021
Ausgabe 05/2021	15.02.2021
Ausgabe 06/2021	01.03.2021
Ausgabe 07/2021	15.03.2021
Ausgabe 08/2021	29.03.2021

Der Anzeigenschlusstag ist der letzte Termin für die Auftragserteilung, Übermittlung und Änderung der Anzeige **bis 12 Uhr** möglich.

Maxime Lichtenberger, kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de
 Tel.: 089 55241-246